



Erste Schritte mit dem TI-84 Plus C Silver Edition Graphikrechner

Ce manuel fait référence au logiciel version 4.0. Pour obtenir la dernière version de ce document, rendez-vous sur education.ti.com/guides.

Wichtige Informationen

Außer im Fall anderslautender Bestimmungen der Lizenz für das Programm gewährt Texas Instruments keine ausdrückliche oder implizite Garantie, inklusive aber nicht ausschließlich sämtlicher impliziter Garantien der Handelsfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich der Programme und der schriftlichen Dokumentationen, und stellt dieses Material nur im „Ist-Zustand“ zur Verfügung. Unter keinen Umständen kann Texas Instruments für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden bzw. Folgeschäden haftbar gemacht werden, die durch Erwerb oder Benutzung dieses Materials verursacht werden, und die einzige und exklusive Haftung von Texas Instruments, ungeachtet der Form der Beanstandung, kann den in der Programmlizenz festgesetzten Betrag nicht überschreiten. Zudem haftet Texas Instruments nicht für Forderungen anderer Parteien jeglicher Art gegen die Anwendung dieses Materials.

© 2012 Texas Instruments Incorporated

Inhaltsverzeichnis

Informations importantes.....	ii
Erste Schritte mit dem TI-84 Plus C Silver Edition.....	1
Konventionen in dieser Dokumentation	1
Verwenden des TI-84 Plus C im Klassenzimmer.....	1
Verwenden von Farben im TI-84 Plus C.....	2
Die Tastatur des TI-84 Plus C.....	5
Ein- und Ausschalten des TI-84 Plus C	8
Einstellen der Anzeigehelligkeit	9
Der Hauptbildschirm	10
Festlegen der Moduseinstellungen	18
Verwenden der Uhr.....	25
Equation Operating System (EOS™)	27
Eingabe von Ausdrücken und Befehlen.....	28
Bilder und Hintergründe.....	33
Verwenden von Variablennamen.....	34
Speichern von Variablenwerten	35
Laden von Variablenwerten	37
QuickPlot und Gleichung anpassen.....	38
Speicherbereich EINGABE (Letzte Eingabe).....	38
Menü	41
VARIABLEN-Menüs	44
Zusammenfassen von Variablen in Gruppen	46
Spezielle Funktionen des TI-84 Plus C	48
Weitere Funktionen des TI-84 Plus C.....	49
Austauschbare Frontcover	51
Batterie	52
Austausch des Akkus.....	54
TI-84 Plus C Ladestation	56
Übertragen des Betriebssystems von einem Taschenrechner auf einen anderen Taschenrechner.....	59
Fehlermeldungen	60
Verknüpfungskompatibilität	61
Hinweise zu TI Produktservice und Garantieleistungen	63

Erste Schritte mit dem TI-84 Plus C Silver Edition

Konventionen in dieser Dokumentation

Diese ersten Schritte ähneln denen im Kapitel 1 des TI-84 Plus C Silver Edition Handbuchs. In diesen ersten Schritten wird Bezug auf verschiedene Stellen im ausführlichen Handbuch genommen. Das ausführliche Handbuch steht unter education.ti.com/go/download als kostenloser Download zur Verfügung.

Im vorliegenden Dokument wird der TI-84 Plus C Silver Edition Grafiktaschenrechner auch als TI-84 Plus C bezeichnet.

Verwenden des TI-84 Plus C im Klassenzimmer

Der TI-84 Plus C besitzt viele Funktionen des TI-84 Plus. Jedoch gibt es auch einige Unterschiede bei der Verwendung im Klassenzimmer. Einige dieser Unterschiede sind nachstehend aufgeführt.

- Die TI-Navigator™ Software unterstützt den TI-84, den TI-84 Plus und den TI-84 Plus SE. *Die TI-Navigator™ Software unterstützt nicht den TI-84 Plus C.*
- Der TI-84 Plus C ist nicht kompatibel zum TI-Presenter™ Video-Adapter oder dem ViewScreen™ Overhead-Panel, jedoch können Sie über die TI-84 Plus C Anzeigeoption in der TI-SmartView™ Software den Grafiktaschenrechner-Emulator im Klassenzimmer projizieren.
- Einige Dateien und Variablen sind zwischen dem TI-84 Plus C und der TI-84 Plus Grafiktaschenrechner-Familie kompatibel. Weitere Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter *Verknüpfungskompatibilität* in diesem Kapitel.
- Der TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner ist mit einem Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion) ausgestattet. Um sicherzustellen, dass der Akku geladen ist, bewahren Sie die Grafiktaschenrechner in der TI-84 Plus C Ladestation auf bzw. schießen Sie einzelne Grafiktaschenrechner an eine Steckdose an.

Warnung: Bei leerer Batterie geht der Speicherinhalt im RAM verloren. Bei geringem Ladezustand sollten Sie daher Ihre Variablen sichern oder archivieren.

Weitere Informationen zu den Akkus und der Ladestation finden Sie unter *Batterie* und unter *TI-84 Plus C Ladestation* in diesem Kapitel.

Verwenden von Farben im TI-84 Plus C

Der TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner ist mit zahlreichen Farboptionen und einer hochauflösenden Anzeige ausgestattet, dadurch lassen sich auf dem Bildschirm mehr Informationen darstellen. Der TI-84 Plus C verwendet Farben wie folgt:

- Y= Editor für die Linienfarbe.
- Befehle ZEICHNEN für Linienfarben, z. B. bei vertikalen Linien, Kreisen und Text im Grafik-Bildschirm.
- Bildschirm Grafik-Format für die Farbe der Gitter, Achsen oder Rahmen sowie für Hintergrundbilder oder -farben.
- Statistische Plots.

Die Farboptionen werden über einen Zufallsgenerator ausgewählt, der je nach Funktion verschiedene Optionen enthalten kann. Drücken Sie $\left[\blacktriangleleft \right]$ und $\left[\blacktriangleright \right]$, um durch die Farboptionen zu scrollen und eine Farbe einzustellen.

Hinweis: Achten Sie auf die Auswahl geeigneter Farbkombinationen in den Graphenbereichen, damit alle Funktionen sichtbar sind.

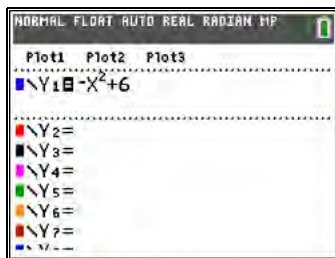
- ▶ Sie können den Taschenrechner einschließlich der Farbeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, indem Sie $\left[2^{nd} \right] \left[\text{MEM} \right] \left[7 \right] \left[2 \right] \left[2 \right]$ drücken.

Verwenden von Farbe im Grafik-Bildschirm

Die nachstehenden Beispiele zeigen, wie im Y= Editor die Farbe über den Zufallsgenerator eingestellt wird und wie ein Hintergrundbild für einen Graphen eingestellt wird.

Geben Sie im Y= Editor eine Gleichung ein.

1. Drücken Sie $\left[\text{Y=} \right]$.
2. Drücken Sie $\left[(-) \right] \left[X, T, \theta, n \right] \left[x^2 \right] \left[+ \right]$
6.

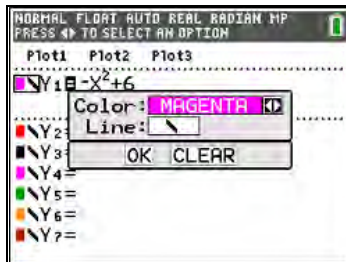


So stellen Sie die Linienfarbe im Y= Editor ein:

3. Drücken Sie $\boxed{2nd} \boxed{\leftarrow} \boxed{\leftarrow} \boxed{\leftarrow}$, um das Feld Farbe/Linie links von Y= auszuwählen, und drücken Sie dann \boxed{ENTER} .

Das Zufallsgenerator-Dialogfeld wird aktiviert.

4. Drücken Sie $\boxed{\rightarrow} \boxed{\rightarrow} \boxed{\rightarrow}$, um Magenta auszuwählen.
5. Drücken Sie \boxed{MATH} .



Hinweis: Als Standard ist eine dicke Linienstärke eingestellt. Sie können diese Einstellung durch Drücken von $\boxed{\leftarrow}$ oder $\boxed{\rightarrow}$ ändern.

6. Drücken Sie $\boxed{\downarrow}$, um OK zu markieren, und drücken Sie dann \boxed{ENTER} .

So stellen Sie ein Hintergrundbild ein:

7. Drücken Sie $\boxed{2\text{nd}}$ [FORMAT].

Stellen Sie Gitterfarbe, Achsen und Rahmenfarben nach Wunsch ein.

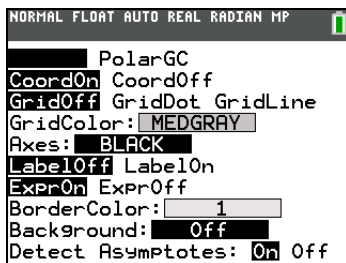
8. Drücken Sie nach Bedarf $\boxed{\blacktriangle}$ oder $\boxed{\blacktriangledown}$, um Hintergrund zu markieren.

Das Zufallsgenerator-Dialogfeld wird aktiviert.

9. Drücken Sie nach Bedarf $\boxed{\blacktriangleright}$, um das gewünschte Hintergrundbild bzw. die gewünschte Hintergrundfarbe auszuwählen.

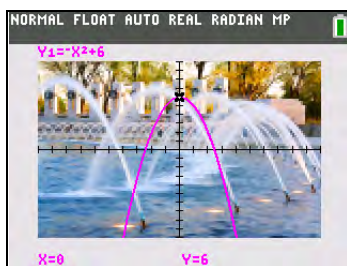
Hinweis: Ihre voreingestellte Image Var kann von der abgebildeten abweichen.

Hinweis: Verwenden Sie zur Erstellung von Hintergrundbild-Variablen die kostenlose TI Connect™ Software, um Bilder zu konvertieren und an Ihren TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner zu senden.



10. Drücken Sie **TRACE**, um Graphen und Spurpunkte anzuzeigen.

Hinweis: Sie können den Graphen so manipulieren, dass er zu einem Objekt in der Hintergrundbild-Variablen "passt". Über "QuickPlot" und "Gleichung anpassen" können Sie außerdem eine Gleichung an eine Form anpassen. (Siehe *QuickPlot* in diesem Kapitel.)



Die Tastatur des TI-84 Plus C

Die Tastatur ist in die folgenden Bereiche unterteilt: Grafiktasten, Bearbeitungstasten, Tasten für fortgeschrittene Funktionen und Tasten für wissenschaftliche Berechnungen.

Bereiche der Tastatur

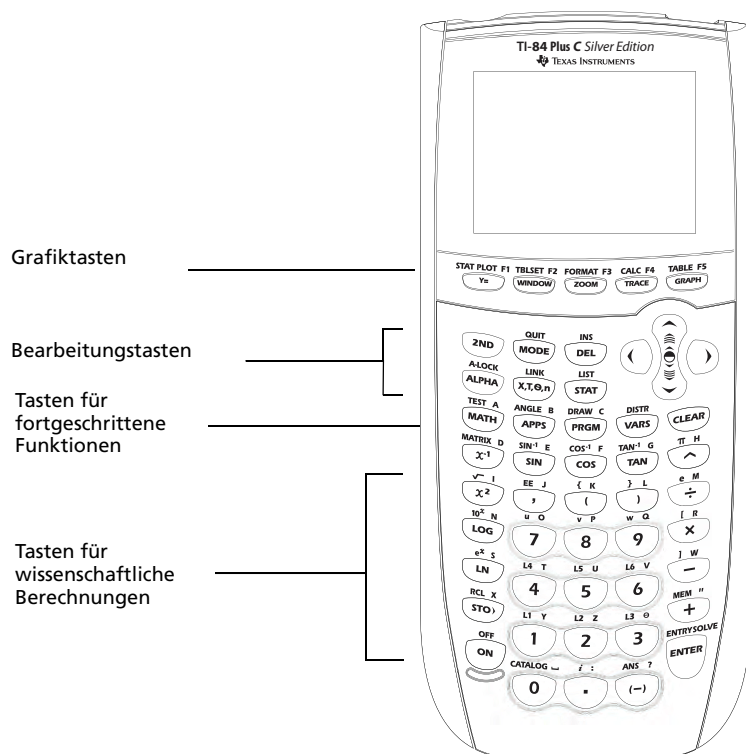
Grafik—Über die Grafiktasten haben Sie Zugriff auf die interaktiven Grafik-Funktionen. Die dritte Funktion dieser Tasten (**ALPHA** [F1]-[F4]) ruft die Schnelltastenmenüs auf, die Vorlagen für Brüche, n/d , Schnellmatrixeinträge und einige der Funktionen aus den Menüs MATHEMATIK und VARIABLEN enthalten. Bei einigen aktivierten Funktionen wird auch ein Schnelltastenmenü an der Position **ALPHA** [F5] angezeigt, welches die für die jeweilige Funktion verfügbaren Tastenkürzel enthält.

Bearbeiten—Die Bearbeitungstasten ermöglichen die Bearbeitung von Ausdrücken und Werten.

Fortgeschritten—Die Tasten für fortgeschrittene Funktionen zeigen Menüs an, über die die erweiterten Funktionen aufgerufen werden.

Wissenschaftlich—Die Tasten für wissenschaftliche Berechnungen greifen auf den standardmäßigen wissenschaftlichen Taschenrechner zu.

TI-84 Plus C Silver Edition



Das farbkodierte Tastenfeld

Die Tasten des TI-84 Plus C sind mit unterschiedlichen Farben gekennzeichnet, so dass Sie die gewünschte Taste sehr einfach finden können.

Die hell gefärbten Tasten sind die Zifferntasten. Die Tasten an der rechten Seite der Tastatur sind die gebräuchlichen mathematischen Funktionen. Die Tasten in der obersten Reihe dienen zum Einrichten und zur Anzeige von Grafiken. Die Taste **APPS** bietet Zugriff auf Applikationen wie z. B. den Polynomgleichungs-Löser, den Gleichungssystemlöser, Darstellung von Ungleichungen usw.

Hinweis: Die Kataloghilfe ist eine Applikation des TI-84 Plus, ist jedoch auch in das TI-84 Plus C Betriebssystem integriert. Die Kataloghilfe enthält Syntaxinformationen für die meisten Menüpunkte und Funktionen im Katalog. Um die Kataloghilfe im TI-Plus C zu verwenden, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie dann **+**.

Die Primärfunktion einer Taste ist auf der jeweiligen Taste angegeben. Wenn Sie beispielsweise **MATH** drücken, wird das Menü **MATHEMATIK** angezeigt.

Verwenden der Tasten **2nd** und **ALPHA**

Die Zweitfunktion jeder Taste ist über der Taste in der Farbe der Taste **2nd** aufgedruckt. Wenn Sie die Taste **2nd** drücken, wird das Zeichen, die Abkürzung oder das Wort, welche(s) über der Taste abgedruckt ist, für den nächsten Tastendruck aktiviert. Wenn Sie beispielsweise **2nd** und dann **MATH** drücken, wird das Menü **TEST** angezeigt. In diesem Handbuch wird diese Tastenkombination als **2nd** [TEST] dargestellt.

Der blinkende Cursor wechselt auf **■**, sobald Sie **2nd** drücken. **■** wird entweder an der Cursorposition oder in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.



2nd-Anzeige in der Statusleiste

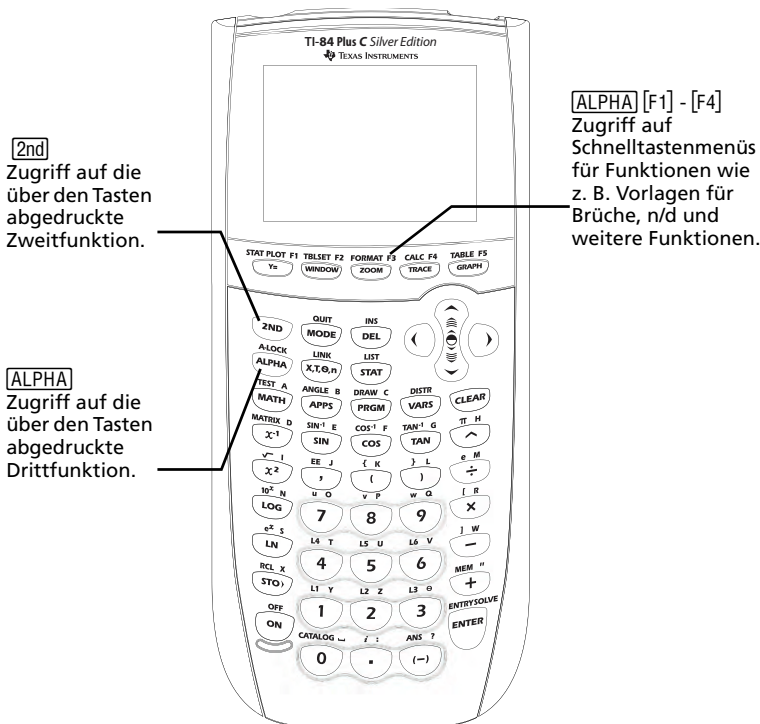
Viele Tasten haben noch eine dritte Funktion. Diese Funktionen sind über den Tasten in der gleichen Farbe wie die Taste aufgedruckt. Über die Drittfunktionen erfolgt die Eingabe von alphabetischen Zeichen und Sonderzeichen sowie der Zugriff auf LÖSEN und Schnelltastenmenüs. Wenn Sie zum Beispiel **2nd** und dann **A** drücken, wird der Buchstabe **A** eingegeben. In diesem Handbuch wird diese Tastenkombination als **2nd** [A] dargestellt.

Wenn Sie mehrere alphabetische Zeichen nacheinander eingeben möchten, können Sie **2nd** [A-LOCK] drücken, um die Buchstabentaste festzustellen, damit Sie nicht mehrere Male die Taste **ALPHA** drücken müssen. Drücken Sie **ALPHA** ein zweites Mal, um die Taste zu entsperren.

Wenn Sie **ALPHA** drücken, wechselt der blinkende Cursor zu **□**, auch wenn Sie eine Funktion oder ein Menü aufrufen. **□** wird entweder an der Cursorposition oder in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.



Alpha-Anzeige in der Statusleiste



Ein- und Ausschalten des TI-84 Plus C

Einschalten des Grafiktaschenrechners

Um den TI-84 Plus C einzuschalten, drücken Sie **[ON]**. Das Gerät zeigt einen Informationsbildschirm an, um Sie daran zu erinnern, dass Sie über **[ALPHA]** **[F1]** - **[F4]** die Schnellstastemenüs und über **[+]** die Kataloghilfe anzeigen können. Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn Sie den RAM-Speicher zurücksetzen. Bei einigen aktivierten Funktionen wird auch ein Schnellstastemenü an der Position **[ALPHA]** **[F5]** angezeigt, welches die für die jeweilige Funktion verfügbaren Tastenkürzel enthält.

- ▶ Um fortzufahren, ohne diesen Informationsbildschirm erneut anzuzeigen, drücken Sie **1**.
- ▶ Um fortzufahren und diesen Informationsbildschirm beim nächsten Einschalten des TI-84 Plus C erneut anzuzeigen, drücken Sie **2**.
- Wurde der Grafiktaschenrechner vorher durch Drücken von **[2nd]** **[OFF]** ausgeschaltet, zeigt der TI-84 Plus C nach dem Einschalten den Hauptbildschirm so an, wie er vor dem Ausschalten war, und löscht vorhandene Fehler. (Zuerst wird der Informationsbildschirm

angezeigt, sofern Sie nicht angeben, diesen Bildschirm beim nächsten Mal nicht wieder anzuzeigen.) Wenn der Hauptbildschirm leer ist, drücken Sie \square , um durch den Verlauf der vorangegangenen Berechnungen zu scrollen.

- Wenn der Grafiktaschenrechner zuvor durch die Automatic Power Down™ (APD™) Funktion ausgeschaltet wurde, wird exakt der Zustand wiederhergestellt, bei dem der Taschenrechner ausgeschaltet wurde (einschließlich Anzeige, Cursor und etwaiger Fehler).
- Wenn der TI-84 Plus C ausgeschaltet und an einen anderen Grafiktaschenrechner oder einen PC angeschlossen wird, wird der TI-84 Plus C durch jede Kommunikationsaktivität "geweckt".

Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, wird der TI-84 Plus C durch die APD™-Funktion nach ungefähr fünf Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.

Ausschalten des Grafiktaschenrechners

Um den TI-84 Plus C manuell auszuschalten, drücken Sie 2^{nd} [OFF].

- Die Constant Memory™-Funktion sorgt dafür, dass alle Einstellungen und Speicherinhalte erhalten bleiben.
- Eventuelle Fehler werden gelöscht.

Einstellen der Anzeigehelligkeit

Display-Helligkeit einstellen

Sie können die Display-Helligkeit an Ihren Betrachtungswinkel und die Lichtbedingungen anpassen

Gehen Sie wie folgt vor, um den Kontrast einzustellen.

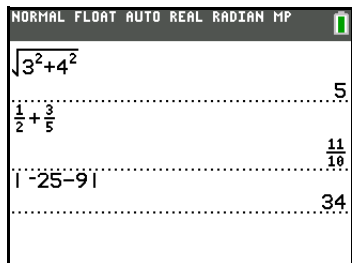
- ▶ Drücken Sie 2^{nd} \square , um den Bildschirm um eine Stufe dunkler zu stellen.
- ▶ Drücken Sie 2^{nd} \square , um den Bildschirm um eine Stufe heller zu stellen.

Die Helligkeitseinstellung bleibt beim Ausschalten des TI-84 Plus C im Speicher erhalten.

Automatisches Dimmen

Der TI-84 Plus C ist mit einer automatischen Dimmfunktion ausgestattet. Um die Batterielaufzeit zu verlängern, wird der Bildschirm nach 90 Sekunden Inaktivität abgedunkelt. Drücken Sie ON , um zur eingestellten Helligkeit zurückzukehren. Das Drücken der Taste ON hat keine Auswirkungen auf Berechnungen, Cursor oder Fehlermeldungen.

Der Hauptbildschirm

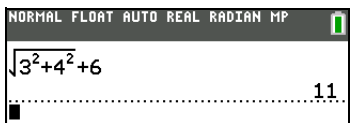




Der Hauptbildschirm ist der wichtigste Bildschirm des TI-84 Plus C. In diesem Bildschirm werden auszuführende Anweisungen und auszuwertende Ausdrücke eingegeben. Die Antworten werden auf dem selben Bildschirm angezeigt. Die meisten Berechnungen werden im Verlauf des Hauptbildschirms gespeichert. Sie können durch Drücken von \uparrow und \downarrow durch den Verlauf der Eingaben auf dem Hauptbildschirm scrollen und die Eingaben oder Antworten in die aktuelle Eingabezeile einfügen.

Zum Hauptbildschirm gelangen Sie, wenn Sie in einem beliebigen Bildschirm 2^{nd} [QUIT] drücken.

Geben Sie eine Berechnung ein.

1. Drücken Sie bei Bedarf 2^{nd} [QUIT], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
2. Drücken Sie 2^{nd} [$\sqrt{}$] 3 x^2 + 4 x^2 \rightarrow + 6 [ENTER].








Hinweis: Wenn Sie sich in einer MathPrint™ Vorlage befinden, wechselt der Cursor seine Form zu einem nach rechts zeigenden Pfeil , um anzuzeigen, dass Sie  drücken müssen, um die Vorlage zu verlassen, bevor Sie die Berechnung eingeben.



Anzeigen von Eingaben und Antworten

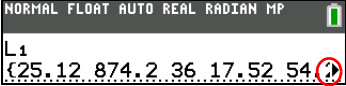
- Wenn Text angezeigt wird, kann der Bildschirm des TI-84 Plus C im Modus Klassisch bis zu 10 Zeilen mit bis zu 26 Zeichen pro Zeile anzeigen. Im Modus MathPrint™ können möglicherweise weniger Zeilen und weniger Zeichen pro Zeile angezeigt werden. Dies ist abhängig von der verwendeten MathPrint™ Vorlage.
- Die einzelnen Gruppen von Einträgen und Antworten werden durch eine gepunktete Linie getrennt.
- Wenn ein Ausdruck auf dem Hauptbildschirm, im Y= Editor (Kapitel 3 im Handbuch) oder im Programmeditor (Kapitel 16 im Handbuch) länger als eine Zeile ist, wird er im Modus Klassisch in die nächste Zeile umgebrochen. Im MathPrint™-Modus wird ein Ausdruck im Hauptbildschirm oder Y= Editor, der länger als eine Zeile ist, nach rechts aus dem Bildschirm gescrollt. Ein Pfeil an der rechten Seite des Bildschirms zeigt an, dass Sie nach rechts scrollen können, um mehr vom Ausdruck zu sehen. In numerischen Editoren wie z. B. im Fenster-Bildschirm (Kapitel 3) wird ein langer Ausdruck sowohl im Modus Klassisch als auch im MathPrint™-Modus nach links und rechts gescrollt.

Typ: Drücken Sie  , um den Cursor an das Ende der Zeile zu setzen. Drücken Sie  , um den Cursor an den Zeilenanfang zu setzen.

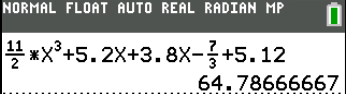
- Wenn eine Eingabe im Hauptbildschirm ausgeführt wird, wird die Antwort auf der rechten Seite der nächsten Zeile angezeigt.
- Die Art und Weise, wie der TI-84 Plus C Ausdrücke interpretiert und Antworten darstellt, wird von den Moduseinstellungen bestimmt.
- Drücken Sie , um zwischen den Modi Klassisch und MathPrint™ umzuschalten und die Ausdrücke in beiden Formaten anzuzeigen. Die Modi Klassisch und MathPrint™ befinden sich in der ersten Zeile des Modus-Bildschirms.
- Wenn eine Antwort, wie z. B. eine Liste oder Matrix, zu lang ist, um vollständig auf einer Zeile dargestellt zu werden, wird rechts oder

links ein Pfeil (MathPrint™) bzw. Auslassungspunkte (Klassisch) angezeigt. Drücken Sie \square und \square , um die Antwort anzuzeigen.

MathPrint™ (Standard)

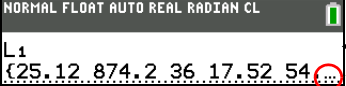


The calculator screen displays the mode menu: NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP. Below it, the list editor shows L1 with the values {25.12 874.2 36 17.52 54}. A red circle highlights the right arrow key next to the last value, 54. Arrows point from the text 'Eingabe' to the list editor and from 'Antwort' to the right arrow key.

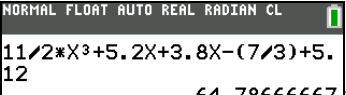


The calculator screen displays the mode menu: NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP. Below it, the input field shows the expression $\frac{11}{2} * X^3 + 5.2X + 3.8X - \frac{7}{3} + 5.12$. The result 64.78666667 is shown below the expression. Arrows point from the text 'Eingabe' to the input field and from 'Antwort' to the result.

Klassisch



The calculator screen displays the mode menu: NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN CL. Below it, the list editor shows L1 with the values {25.12 874.2 36 17.52 54}. A red circle highlights the three dots next to the last value, 54. Arrows point from the text 'Eingabe' to the list editor and from 'Antwort' to the three dots.



The calculator screen displays the mode menu: NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN CL. Below it, the input field shows the expression $11/2 * X^3 + 5.2X + 3.8X - (7/3) + 5.12$. The result 64.78666667 is shown below the expression. Arrows point from the text 'Eingabe' to the input field and from 'Antwort' to the result.

Scrollen durch ältere Eingaben auf dem Hauptbildschirm

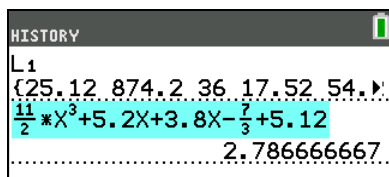
Wenn alle Zeilen der Anzeige voll sind, wird Text nach oben aus der Anzeige geschoben.

Sie können auf dem Hauptbildschirm durch ältere Eingaben und Antworten scrollen, selbst nachdem Sie den Bildschirm gelöscht haben. Wenn Sie eine Eingabe bzw. eine Antwort finden, die Sie verwenden möchten, können Sie die Eingabe bzw. Antwort auswählen (durch Drücken von \square) und in die aktuelle Eingabezeile einfügen.

Hinweis: Listen- und Matrixantworten können nicht kopiert und in die neue Eingabezeile eingefügt werden. Sie können jedoch den Listen- oder Matrixbefehl in die neue Eingabezeile kopieren und den Befehl erneut ausführen, um die Antwort anzuzeigen.

- ▶ Drücken Sie \square oder \square , um den Cursor zu der Eingabe oder Antwort zu bewegen, die Sie kopieren möchten, und drücken Sie \square .

Zur besseren Sichtbarkeit markiert der TI-84 Plus C den Eintrag, in dem sich der Cursor befindet.



Die kopierte Eingabe oder Antwort wird automatisch an der Stelle der aktuellen Eingabezeile eingefügt, an der sich der Cursor befindet.

Hinweis: Wenn sich der Cursor innerhalb eines MathPrint™-Ausdrucks befindet, drücken Sie $\boxed{\text{ALPHA}} \uparrow$, um den Cursor aus dem Ausdruck heraus zu verschieben, und bewegen Sie den Cursor anschließend auf die Eingabe oder Antwort, die Sie kopieren möchten.

- ▶ Drücken Sie $\boxed{\text{CLEAR}}$ oder $\boxed{\text{DEL}}$, um ein Eingabe/Antwort-Paar zu löschen. Nachdem ein Eingabe/Antwort-Paar gelöscht wurde, kann es nicht mehr angezeigt oder wiederaufgerufen werden.

Hinweis: Weitere Informationen zur Verwendung vorangegangener Eingaben finden Sie unter *EINGABE-Speicherort (Letzte Eingabe)* in diesem Kapitel.

Zum Hauptbildschirm zurückkehren

Sie können aus jedem anderen Bildschirm zum Hauptbildschirm zurückkehren, indem Sie $\boxed{2\text{nd}} \boxed{\text{QUIT}}$ drücken.

Statusleiste

Die Statusleiste wird in allen Bildschirmen angezeigt. Sie enthält Informationen zu den gewählten Moduseinstellungen, verfügbare Kontext-Hilfen zum aktuell ausgewählten Element sowie zum Batteriestatus. Die Statusleiste kann auch ein Busy-Symbol anzeigen, wenn der Taschenrechner gerade eine Operation durchführt, bzw. $\boxed{\text{I}}$ als Hinweis darauf, dass sich der Taschenrechner im Alpha-Status befindet, oder $\boxed{\text{I}}$, um anzuzeigen, dass die sekundäre Funktion aktiviert ist.

Die ausgewählten Moduseinstellungen werden in der obersten Zeile der Statusleiste angezeigt, wenn sich der Cursor im aktiven Eingabebereich befindet. Die Moduseinstellungen werden nicht angezeigt, wenn sich der Cursor im Hauptbildschirm-Verlauf befindet, da für die vorangegangenen Berechnungen möglicherweise verschiedene Modi verwendet wurden.

Eine etwaige Kontext-Hilfe wird in der zweiten Zeile angezeigt. Batteriestatus-Symbol, Busy-Anzeige, Alpha-Anzeige und 2nd-Anzeige befinden sich rechts. Wenn Sie im Hauptbildschirmverlauf scrollen, zeigt die Kontext-Hilfe in der Statusleiste VERLAUF an.

Im nachstehend abgebildeten Beispiel befindet sich der Cursor auf der Option GitterFarbe. Die Kontext-Hilfe für GitterFarbe wird in der zweiten Zeile der Statusleiste angezeigt.

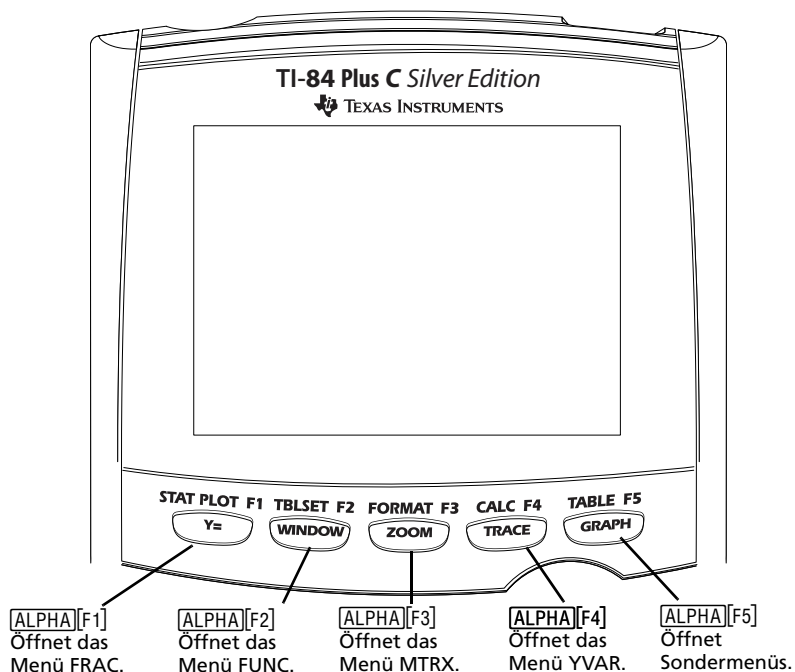
Gewählte Moduseinstellungen. →
 Kontext-Hilfe für die aktuelle Cursorposition →

```

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP
PRESS ◀▶ TO SELECT AN OPTION
RectGC PolarGC
CoordOn CoordOff
GridOff GridDot GridLine
GridColor: BLUE
Axes: BLACK
LabelOff LabelOn
ExprOn ExprOff
BorderColor: 1
Background: Off
Detect Asymptotes: On Off
  
```

Batteriesymbol. In diesem Bereich der Statusleiste werden ggf. auch Busy-Anzeige, Alpha-Anzeige und 2nd-Anzeige eingeblendet.

Verwenden der Schnelltastenmenüs



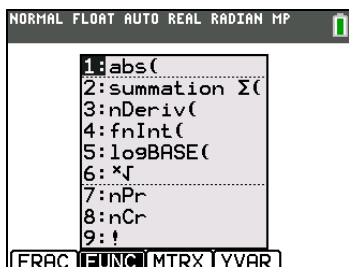
Schnelltastenmenüs ermöglichen den schnellen Zugriff auf:

- Vorlagen zur Eingabe von Brüchen und zum Umschalten zwischen reinen Brüchen und gemischten Zahlen sowie zwischen Brüchen und Dezimalzahlen.
- Im MathPrint™ Modus ausgewählte Funktionen aus den Menüs MATHE MATHE und MATHE NUM, wie sie auch in einem Lehrbuch abgebildet wären. Die Funktionen umfassen Absolutwert, numerische Ableitung, numerische Integration, Summierung, Logarithmus zur Basis n , Quadratwurzel, Permutationen, Kombinationen und Fakultäten.
- Quick MathPrint™ Matrixeingabe, wenn verfügbar.
- Namen von Funktionsvariablen aus dem Menü VARIABLEN Y-VARIABLEN Menü.

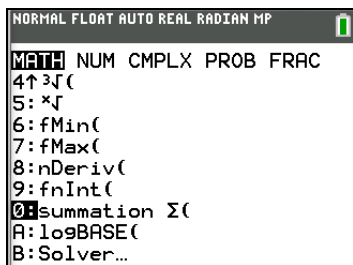
Um ein Schnellstellenmenü zu öffnen, drücken Sie **[ALPHA]** plus die entsprechende F-Taste, also **[F1]** für BRUCH, **[F2]** für FUNK, **[F3]** für MTRX, **[F4]** für YVAR oder **[F5]** für Sondermenüs innerhalb interaktiver Graph-Aktivitäten wie z. B. ZEICHNEN oder "QuickPlot und Gleichung anpassen" usw. Um einen Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie entweder auf die dem Menüpunkt entsprechende Ziffer oder bewegen den Cursor mit den Pfeiltasten in die entsprechende Zeile und drücken **[ENTER]**.

Alle Schnellstellenmenüpunkte außer den Matrix-Vorlagen können auch über die Standardmenüs ausgewählt werden. Die Vorlage Summierung lässt sich beispielsweise von drei Stellen aus auswählen:

FUNK Schnellstellenmenü



MATHE MATHE Menü



Katalog



Die Schnellstastmenüs stehen dort zur Verfügung, wo Eingaben erlaubt sind. Wenn sich der Taschenrechner im Klassisch-Modus befindet oder ein Bildschirm angezeigt wird, der keine MathPrint™ Anzeige unterstützt, werden die Eingaben in der Klassisch-Anzeige dargestellt. Das Menü MTRX ist nur im MathPrint™-Modus auf dem Hauptbildschirm sowie im Y= Editor verfügbar.

Hinweis: Schnellstastmenüs sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn [ALPHA] plus F-Tastenkombinationen von einer laufenden Anwendung verwendet werden.

Busy-Anzeige





Anzeige-Cursor

In den meisten Fällen weist Sie die Form des Cursors darauf hin, was passiert, wenn Sie die nächste Taste drücken oder den nächsten Menüeintrag auswählen, um ihn als Zeichen einzufügen.

Hinweis: Der 2nd-Cursor und der Alpha-Cursor können je nach Kontext in der Statusleiste angezeigt werden.

Cursor	Aussehen	Auswirkung des folgenden Tastendrucks
Eingabe	Gefülltes Rechteck ■	An der Cursorposition wird ein Zeichen eingefügt. Eventuell vorhandene Zeichen werden überschrieben.
Einfügen	Unterstrichen —	Ein Zeichen wird vor der Cursorposition eingefügt.
2nd	Inverser Pfeil ⏪	Ein 2nd-Zeichen wird eingegeben oder eine 2nd-Funktion ausgeführt.
Alpha	Invers A ⏩	Ein alphanumerisches Zeichens wird eingegeben, SOLVE wird ausgeführt oder Schnellstastmenüs werden angezeigt.

Cursor	Aussehen	Auswirkung des folgenden Tastendrucks
Voll	Kariertes Rechteck 	Keine Eingabe; nach einer Eingabeaufforderung wurde die maximale Zeichenzahl eingegeben oder der Speicher ist voll. Zeigt auch das Maximum der zulässigen Ebenen im MathPrint™ Modus an.
MathPrint™	Pfeiltaste nach rechts 	Der Cursor wechselt entweder zum nächsten Teil der Vorlage oder aus der Vorlage heraus. Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts, um alle MathPrint™ Vorlagen zu verlassen, bevor Sie die restlichen Terme in einem Ausdruck eingeben.

Wenn Sie **[ALPHA]** während des Einfügens drücken, wird der Cursor zu einem unterstrichenen **A (A)**. Wenn Sie **[2nd]** während des Einfügens drücken, wird der unterstrichene Cursor zu einem unterstrichenen **↑ (↑)**.

Hinweis: Wenn Sie ein kleines Zeichen wie z. B. einen Doppelpunkt oder ein Komma markieren und dann **[ALPHA]** oder **[2nd]** drücken, verändert sich der Cursor nicht, da die Cursorbreite zu schmal ist.

Graphen und Editoren besitzen teilweise weitere Cursorformen, die im Handbuch beschrieben werden.

Festlegen der Moduseinstellungen

Prüfen der Moduseinstellungen

Die Moduseinstellungen legen fest, wie der TI-84 Plus C Zahlen und Graphen anzeigt und interpretiert. Beim Ausschalten des TI-84 Plus C werden die Einstellungen über die Constant Memory™ Funktion beibehalten. Alle Zahlen, einschließlich der Matrix- und Listenelemente werden den aktuellen Moduseinstellungen entsprechend angezeigt.

Drücken Sie **[MODE]**, um die Moduseinstellungen aufzurufen. Die aktuellen Einstellungen sind markiert. In der nachstehenden Aufstellung sind die Standardeinstellungen hervorgehoben. Auf den folgenden Seiten werden die Moduseinstellungen im Einzelnen beschrieben.

Hinweis: Wenn Sie **MODE** drücken, befindet sich der Cursor standardmäßig auf **NORMAL**. Drücken Sie **□**, um zwischen den Modi MathPrint™ und Klassisch zu wechseln.

MATHPRINT KLASSISCH	Legt fest, ob die Eingaben und Ausgaben auf dem Hauptbildschirm und im Y= Editor so angezeigt werden, wie sie in Lehrbüchern dargestellt werden
NORMAL SCI ENG	Zahlendarstellung
FLIESS 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Anzahl der Dezimalstellen in Antworten
BOGENM GRAD	Winkereinheit
FUNKTION PARAMETRISCH POLAR FOLGE	Diagramm-Typ
FETT PUNKT-FETT DÜNN PUNKT-DÜNN	Setzt alle Einstellungen für die Y= Linienstärke zurück
SEQUENZIELL SIMUL	Zeichnen von Funktionen nacheinander oder gleichzeitig
REELL $a+bi$ $re^{i\theta}$	Reell, kartesisch komplex oder polar komplex
VOLL HORIZONTAL GRAPH-TABELLE	Ganzer oder geteilter Bildschirm
BRUCH TYP: n/d Un/d	Zeigt Ergebnisse als gemeine Brüche oder gemischte Zahlen an
ANTWORTEN: AUTO DEZ BRUCH-APPROX	Legt das Format der Antworten fest
GOTO ZU 2. FORMAT GRAPH: Nein Ja	Tastenkürzel zum Format-Grafikbildschirm (2nd [FORMAT])
STAT DIAGNOSE: Aus Ein	Legt fest, welche Informationen in einer statistischen Regressionsberechnung angezeigt werden
STAT ASSIST: Ein Aus	Legt fest, ob Syntax-Hilfen für optionale und erforderliche Argumente für zahlreiche Statistik-, Regressions- und Verteilungsbefehle und -funktionen angezeigt werden oder nicht.
UHR EINST.	Einstellen von Uhrzeit und Datum.

Ändern der Moduseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um Moduseinstellungen zu ändern.

1. Drücken Sie \blacktriangledown oder \blacktriangleleft , um den Cursor an das Zeilenende der Einstellung zu verschieben, die Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie \blacktriangleright oder \blacktriangleleft , um den Cursor zur gewünschten Einstellung zu verschieben.
3. Drücken Sie $\boxed{\text{ENTER}}$.

Einstellen eines Modus aus einem Programm

Sie können einen Modus aus einem Programm einstellen, indem Sie den Namen des Modus als Anweisung eingeben (z. B. **Funk** oder **Fliess**).

Wählen Sie in einer leeren Programmzeile die Moduseinstellung im Modus-Bildschirm. Die Anweisung wird an der Cursorposition eingefügt.



MATHPRINT, KLASSISCH

MathPrint™ zeigt die meisten Eingaben und Ausgaben so an, wie sie in

Lehrbüchern dargestellt werden, wie z. B. $\frac{1}{2} + \frac{3}{4}$ und $\int x^2 dx$.

Klassisch zeigt Ausdrücke und Antworten in einer Zeile an, z. B. $1/2 + 3/4$.

Hinweis: Beim Wechsel von einem Modus zum anderen bleiben die meisten Eingaben erhalten, Matrixberechnungen jedoch nicht.

NORMAL, SCI, ENG

Notationsmodi beeinflussen nur die Art, wie eine Antwort auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird. Numerische Antworten können mit bis zu 10 Zeichen und einem zweistelligen Exponenten und als Brüche angezeigt werden. Sie können eine Zahl in einem beliebigen Format eingeben.

Der Notationsmodus **Normal** ist die übliche Darstellungsweise für Zahlen, mit Ziffern links und rechts vom Dezimalzeichen, wie bei **12345.67**.

Im Notationsmodus **Sci** (wissenschaftlich, engl. scientific) werden Zahlen in zwei Teilen ausgedrückt. Die signifikanten Stellen werden mit einer Stelle links vom Dezimalzeichen angezeigt. Die entsprechende Zehnerpotenz wird rechts neben dem **E** angezeigt, wie in **1.234567E4**.

Der technischen Anzeigemodus **Eng** (engl. engineering) ist der wissenschaftlichen Notation ähnlich. Die Zahl kann aber eine, zwei oder drei Ziffern vor dem Dezimalzeichen aufweisen und die Zehnerpotenz ist ein Vielfaches von 3, wie bei **12.34567E3**.

Hinweis: Wenn Sie den Anzeigemodus **Normal** auswählen, das Ergebnis aber nicht in 10 Ziffern angegeben werden kann (oder das absolute Ergebnis unter 0,001 liegt), stellt der TI-84 Plus C das Ergebnis in Exponentialschreibweise (Sci) dar.

FLIESS, 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Im Fließkommamodus (**Fließ**) werden bis zu 10 Stellen plus Vorzeichen und Dezimalzeichen angezeigt.

FIX 0123456789 (Festkomma) Dezimalmodus gibt an, wie viele Stellen (0 bis 9) bei Dezimalantworten rechts neben dem Dezimalzeichen angezeigt werden.

Die Dezimaleinstellung gilt für die Anzeigemodi **Normal**, **Sci** und **Eng**.

Die Dezimaleinstellung gilt für folgende Zahlen hinsichtlich der **Antwort**-Moduseinstellungen:

- Eine im Hauptbildschirm angezeigte Antwort
- Koordinaten auf einem Graphen (Kapitel 3, 4, 5 und 6 im Handbuch)
- Die Tangentengleichung **Tangente**(, x und **dy/dx** Werte (Kapitel 8 im Handbuch)
- Ergebnisse von BERECHNEN-Operationen (Kapitel 3, 4, 5 und 6 im Handbuch)
- Elemente einer Regressionsgleichung, die nach der Ausführung eines Regressionsmodells gespeichert werden (Kapitel 12 im Handbuch)

BOGENM, GRAD

Die Winkelmodi legen fest, wie der TI-84 Plus C Winkelargumente in trigonometrischen Funktionen und polar-/rechtwinkligen Umrechnungen interpretiert.

Im Modus **Bogenmaß** werden Winkelwerte im Bogenmaß verwendet. Antworten werden im Bogenmaß angezeigt.

Im Modus **Grad** werden Winkelwerte in Winkelgrad interpretiert. Antworten werden in Grad angezeigt.

FUNKTION, PARAMETRISCH, POLAR, FOLGE

Die Grafikeinstellungen legen die Zeichenparameter fest. Diese Modi werden in den Kapiteln 3, 4, 5 und 6 des Handbuchs detailliert beschrieben.

Funk (Funktion) zeichnet Funktionen, bei denen Y eine Funktion von X ist (Kapitel 3).

Par (Parametrisch) zeichnet Relationen, bei denen X und Y Funktionen von T sind (Kapitel 4).

Pol (Polar) zeichnet Funktionen, bei denen r eine Funktion von θ ist (Kapitel 5).

Folge (Folge) stellt Folgen graphisch dar (Kapitel 6).

FETT, PUNKT-FETT, DÜNN, PUNKT-DÜNN

Mit dem Zeichenmodus **FETT** lassen sich alle $Y=$ Linienstärken schnell auf eine dicke Linie zurücksetzen, die alle für die ausgewählten Funktionen berechneten Punkte verbindet. Einzelne Linienstärken können Sie im $Y=$ Editor ändern.

Hinweis: Der Zeichenmodus **FETT** im TI-84 Plus C entspricht dem Zeichenmodus **VERBUNDEN** im TI-84 Plus Grafiktaschenrechner.

Mit dem Zeichenmodus **PUNKT-FETT** lassen sich alle $Y=$ Linienstärken auf große Punkte zurücksetzen, die nur die für die ausgewählten Funktionen berechneten Punkte darstellen. Einzelne Linienstärken können Sie im $Y=$ Editor ändern.

Hinweis: Der Zeichenmodus **PUNKT-FETT** im TI-84 Plus C entspricht dem Zeichenmodus **PUNKT** im TI-84 Plus Grafiktaschenrechner. Einzelne Linienstärken können Sie im $Y=$ Editor ändern.

Mit dem Zeichenmodus **DÜNN** lassen sich alle $Y=$ Linienstärken schnell auf eine dünne Linie zurücksetzen, die alle für die ausgewählten Funktionen berechneten Punkte verbindet.

Hinweis: Verwenden Sie den Zeichenmodus **DÜNN** zum Zeichnen von Funktionen, wenn Sie Funktionen untersuchen, die asymptotisch zu einer Achse verlaufen.

Mit dem Zeichenmodus **PUNKT-DÜNN** lassen sich alle $Y=$ Linienstärken auf kleine Punkte zurücksetzen, die nur die für die ausgewählten Funktionen berechneten Punkte darstellen. Einzelne Linienstärken können Sie im $Y=$ Editor ändern.

SEQUENZIELL, SIMUL

Sequenziell berechnet und zeichnet eine Funktion vollständig, bevor die nächste Funktion berechnet und gezeichnet wird.

Simul (Simultan) berechnet und zeichnet alle ausgewählten Funktionen für einen einzelnen X-Wert und berechnet und zeichnet sie dann für den nächsten X-Wert.

Hinweis: Unabhängig davon, welcher Grafikmodus ausgewählt ist, zeichnet der TI-84 Plus C erst nacheinander alle Statistikzeichnungen, bevor Funktionen gezeichnet werden.

REELL, $a+bi$, $re^{(\theta i)}$

Bei der Einstellung **Reell** werden keine komplexwertigen Ergebnisse angezeigt, solange nicht komplexe Zahlen eingegeben werden.

Zwei komplexe Anzeigeformate zeigen komplexwertige Ergebnisse an.

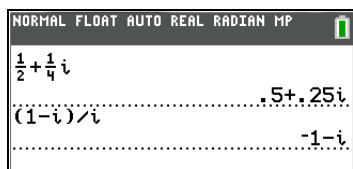
- **$a+bi$** (rechtwinklig komplexes Anzeigeformat) zeigt komplexe Zahlen im Format $a+bi$ an.
- **$re^{(\theta i)}$** (polar komplexes Anzeigeformat) zeigt komplexe Zahlen im Format $re^{(\theta i)}$ an.

Hinweis: Bei Verwendung der n/d-Vorlage müssen sowohl n (Zähler) als

auch d (Nenner) reelle Zahlen sein. So können Sie zum Beispiel $\frac{1}{2} + \frac{1}{4}i$ eingeben (die Antwort wird als Dezimalwert angezeigt); wenn Sie jedoch

$\frac{(1-i)}{i}$ eingeben, wird ein Datentypfehler angezeigt. Um eine Division mit einer komplexen Zahl im Zähler oder Nenner durchzuführen, verwenden Sie die normale Division anstelle der n/d-Vorlage.

Umfassende Informationen zu komplexen Zahlen und den entsprechenden Funktionen des TI-84 Plus C finden Sie im vollständigen Handbuch.



VOLL HORIZONTAL GRAPH-TABELLE

Der Vollbildmodus **VOLL** benutzt den ganzen Bildschirm zur Anzeige eines Graphen oder eines Editierbildschirms.

Bei jedem geteilten Bildschirm werden zwei Bildschirme gleichzeitig angezeigt.

- Bei **Horiz** (horizontal) wird der aktuelle Graph in der oberen Bildschirmhälfte angezeigt. Der Hauptbildschirm oder ein Editor wird in der unteren Bildschirmhälfte angezeigt. (Kapitel 9 im Handbuch).
- Bei **G-T** (Graph-Tabelle) wird der aktuelle Graph in der linken Bildschirmhälfte angezeigt. Der Tabellenbildschirm wird in der rechten Hälfte angezeigt (Kapitel 9).

BRUCH TYP: n/d Un/d

n/d zeigt Ergebnisse als einfachen Bruch an. Brüche können bis zu sechs Ziffern im Zähler enthalten; der Wert des Nenners darf 9999 nicht überschreiten.

Un/d zeigt Ergebnisse gegebenenfalls als gemischte Zahl an. **U**, **n**, und **d** müssen jeweils ganze Zahlen sein. Falls **U** keine Ganzzahl ist, wird das Ergebnis möglicherweise in **U * n/d** umgewandelt. Wenn **n** oder **d** keine Ganzzahl ist, wird ein Syntax-Fehler angezeigt. Die ganze Zahl, der Zähler und der Nenner können jeweils bis zu drei Ziffern umfassen.

Hinweis: Um eine Division mit einer komplexen Zahl im Zähler oder Nenner durchzuführen, verwenden Sie die normale Division anstelle der n/d-Vorlage.

ANTWORTEN: AUTO, DEZ, BRUCH-APPROX

Auto zeigt Antworten in einem ähnlichen Format an wie die Eingabe. Wird beispielsweise in einem Ausdruck ein Bruch eingegeben, wird die Antwort ebenfalls als Bruch angezeigt, soweit möglich. Wenn im Ausdruck eine Dezimalzahl auftaucht, erfolgt die Ausgabe ebenfalls als Dezimalzahl.

Dez zeigt Antworten als ganze Zahlen oder als Dezimalzahlen an.

Bruch-Approx versucht, über die Anzahl der Dezimalzahlen im Grafiktaschenrechner eine Antwort in einen Bruch zu konvertieren. Die als Bruch ausgegebene Antwort kann dem Ergebnis in reellen Zahlen exakt oder angenähert entsprechen.

Hinweis: Die Einstellung für den **Antwort**-Modus legt auch fest, wie Werte in Folgen, Listen und Tabellen angezeigt werden. Wählen Sie **Dez** oder **Frak**, um Werte in Dezimal- oder Bruchform anzuzeigen. Über das Schnellastenmenü **FRAK** oder das Menü **MATHEMATIK** können Sie auch Dezimalzahlen in Brüche bzw. Brüche in Dezimalzahlen umwandeln.

GOTO ZU 2. FORMAT GRAPH: NEIN, JA

Nein zeigt den FORMAT-Grafikbildschirm nicht an, dieser kann jedoch jederzeit durch Drücken von $\boxed{2nd}$ [FORMAT] geöffnet werden.

Ja wechselt vom Modus-Bildschirm zum FORMAT-Grafikbildschirm, wenn Sie **[ENTER]** drücken, sodass Sie die Grafikformateinstellungen ändern können. Um zum Modus-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **[MODE]**.

STAT DIAGNOSE: AUS, EIN

Aus zeigt eine statistische Regressionsberechnung *ohne* den Korrelationskoeffizienten (r) oder den Determinationskoeffizienten (r^2) an.

Ein zeigt eine statistische Regressionsberechnung *mit* dem Korrelationskoeffizienten (r) bzw. dem Determinationskoeffizienten (r^2) an.

STAT ASSIST: EIN AUS

Ein: Bei der Auswahl von Menüobjekten in MATHE WAHRSCHE, STAT BER, VERTLG VERTLG, VERTLG ZEICHNEN und Folge(in LISTENOPS wird ein Bildschirm angezeigt, der Syntaxhilfen (Assistenten) für die Eingabe erforderlicher und optionaler Argumente im Befehl bzw. in der Funktion enthält. Die Funktion oder der Befehl wird die eingegebenen Argumente in die Daten im Hauptbildschirm oder an den meisten anderen Stellen einfügen, bei denen der Cursor bereit zur Eingabe ist. Einige Berechnungen werden direkt vom Assistenten vorgenommen. Wenn ein Befehl oder eine Funktion über **[CATALOG]** aufgerufen wird, wird der Befehl oder die Funktion ohne Hilfe des Assistenten eingefügt. Verwenden Sie die Kataloghilfe, wenn Sie weitere Syntaxhilfe benötigen. Um die Kataloghilfe zu verwenden, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie dann **[+]**.

Aus: Die Funktion oder der Befehl wird ohne Syntaxhilfe (Assistent) an der Cursorstelle eingefügt

UHR EINST.

Mit Hilfe der Uhr können Sie Uhrzeit, Datum und Anzeigeformate der Uhr einstellen.

Verwenden der Uhr

Verwenden Sie die Uhr, um Zeit und Datum sowie das Anzeigeformat der Uhr einzustellen und um die Uhr ein- und auszuschalten. Die Uhr ist per Vorgabe eingeschaltet und wird über den Modus-Bildschirm aufgerufen.

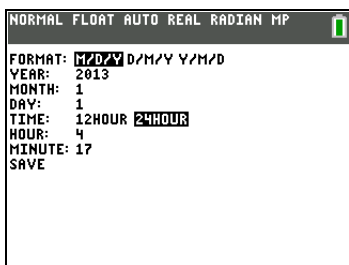
Anzeigen der Uhreinstellungen

1. Drücken Sie **[MODE]**.
2. Drücken Sie **[Δ] [Δ]**, um den Cursor auf **UHR EINST.** zu bewegen.
3. Drücken Sie **[ENTER]**.



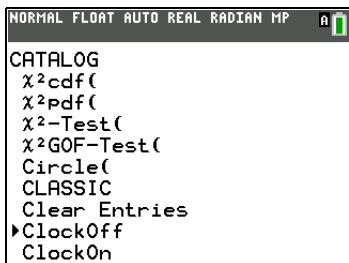
Ändern der Uhreinstellungen

1. Drücken Sie **[\rightarrow] oder [\leftarrow]**, um die einzelnen Felder zu markieren.
 - Drücken Sie **[ENTER]**, um das Format für Datum und Uhrzeit auszuwählen.
 - Drücken Sie **[CLEAR]** und geben Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute in die entsprechenden Felder ein.
2. Um die Änderungen zu speichern, drücken Sie **[∇]**, um **SPEICHERN** zu markieren, und drücken Sie dann **[ENTER]**.



Ein- und Ausschalten der Uhr

1. Drücken Sie **[2nd] [CATALOG]**.
2. Drücken Sie **[∇] oder [Δ]**, um durch den **KATALOG** zu scrollen, bis der Cursor auf **UhrAus** oder **UhrEin** zeigt.
3. Drücken Sie **[ENTER] [ENTER]**.



Equation Operating System (EOS™)

Auswertungsrangfolge

Das Equation Operating System (System zur Lösung von Gleichungen; EOS™) legt die Reihenfolge fest, in der beim TI-84 Plus C Rechenoperationen in Ausdrücken eingegeben und ausgewertet werden. EOS™ erlaubt die Eingabe von Zahlen und Rechenoperationen in einfacher, durchgehender Reihenfolge.

EOS™ wertet die Funktionen in einem Ausdruck in der folgenden Reihenfolge aus:

Reihenfolge	Funktion
1	Funktionen, die vor dem Argument stehen, zum Beispiel $\sqrt{\quad}$, sin (oder log (
2	Funktionen, die nach dem Argument eingegeben werden, wie 2 , $^{-1}$, $!$, $^{\circ}$, r und Umwandlungen
3	Potenzen und Wurzeln wie 2^5 oder $5^x \sqrt{32}$
4	Permutationen (nPr) und Kombinationen (nCr)
5	Multiplikation, implizierte Multiplikation, Division
6	Addition und Subtraktion
7	Relationale Funktionen wie $>$ oder \leq
8	Logischer Operator und
9	Logische Operatoren oder und xoder

Hinweis: Innerhalb einer Prioritätenebene wertet EOS™ Operationen von links nach rechts aus. Berechnungen innerhalb von Klammern werden zuerst durchgeführt.

Implizierte Multiplikation

Der TI-84 Plus C erkennt implizite Multiplikationen, so dass Sie nicht bei jeder Multiplikation ausdrücklich immer $\boxed{\times}$ drücken müssen.

Beispielsweise interpretiert der TI-84 Plus C 2π , $4\sin(46)$, $5(1+2)$, und $(2*5)7$ als implizierte Multiplikation.

Hinweis: Die Regeln des TI-84 Plus C für implizierte Multiplikationen unterscheiden sich von denen einiger anderer Grafiktaschenrechner. Beispielsweise wertet der TI-84 Plus C $1/2X$ als $(1/2)*X$ aus, während andere Grafiktaschenrechner möglicherweise $1/2X$ als $1/(2*X)$ interpretiert (Kapitel 2 im Handbuch).

Klammern

Zuerst wird der Inhalt einer Klammer berechnet. Ein Beispiel: Im Ausdruck $4(1+2)$ wertet EOS™ zunächst $1+2$ aus, da dieser Teil des Ausdrucks in Klammern steht. Das Ergebnis 3 wird dann mit 4 multipliziert.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP	
4×12	48
$4(1+2)$	12

Negation

Drücken Sie die Negationstaste, um eine negative Zahl einzugeben. Drücken Sie \square und geben Sie anschließend die Zahl ein. Beim TI-84 Plus C befindet sich die Negation auf der dritten Ebene der EOS™ Hierarchie. Operationen auf der ersten Ebene wie z. B. Quadrieren werden vor der Negation berechnet.

Beispielsweise ist das Ergebnis von $-x^2$ eine negative Zahl (oder 0). Verwenden Sie Klammern, um eine negative Zahl zu quadrieren.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP	
-2^2	-4
$(-2)^2$	4

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP	
$2 \rightarrow A$	2
$-A^2$	-4
$(-A)^2$	4

Hinweis: Verwenden Sie die Taste \square für Subtraktion und die Taste \square für Negation. Wenn Sie \square drücken, um eine negative Zahl einzugeben wie bei $9 \square 7$ oder wenn Sie \square drücken, um eine Subtraktion einzugeben wie bei $9 \square 7$, tritt ein Fehler auf. Wenn Sie \square ALPHA A \square ALPHA B drücken, wird dies als implizierte Multiplikation interpretiert ($A \times B$).

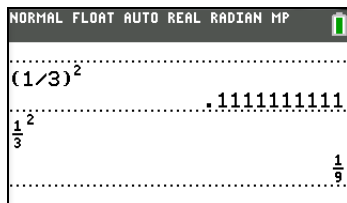
Eingabe von Ausdrücken und Befehlen

Was versteht man unter einem Ausdruck?

Ein Ausdruck ist eine Folge von Zahlen, Variablen, Funktionen und ihren Argumenten bzw. eine Kombination daraus. Diese Folge dient zur Berechnung eines einzigen Ergebnisses. Auf dem TI-84 Plus C geben Sie einen Ausdruck genauso ein, wie Sie ihn auf Papier schreiben würden.

πR^2 ist z. B. ein Ausdruck.

Mit einem Ausdruck kann im Hauptbildschirm ein Ergebnis berechnet werden. In den meisten Fällen können Sie an den Stellen, an denen ein Wert erforderlich ist, den Wert über einen Ausdruck eingeben.



Eingabe eines Ausdrucks

Um einen Ausdruck zu erstellen, geben Sie Zahlen, Variablen und Funktionen über die Tastatur und die Menüs ein. Ein Ausdruck wird abgeschlossen, indem Sie **ENTER** drücken. Dabei spielt es keine Rolle, wo sich der Cursor befindet. Der gesamte Ausdruck wird entsprechend den Regeln des Equation Operating System™ (EOS™) ausgewertet und die Antwort entsprechend den für **Antwort** gewählten Modus-Einstellungen angezeigt.

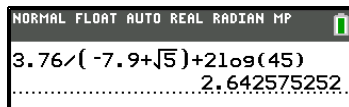
Die meisten Funktionen und Operationen des TI-84 Plus C sind Symbole, die aus mehreren Zeichen bestehen. Sie müssen das Symbol über das Tastenfeld oder ein Menü eingeben. Geben Sie nicht die Buchstaben ein. Um beispielsweise den Logarithmus von 45 zu berechnen, drücken Sie **LOG** **45**. Tippen Sie nicht die Buchstaben **L**, **O**, und **G** ein. Wenn Sie **LOG** eingeben, interpretiert der TI-84 Plus C diese Eingabe als das Produkt der Variablen **L**, **O** und **G**.

Hinweis: Wenn Sie sich im MathPrint™ Modus befinden, drücken Sie **▢**, um die MathPrint™ Vorlage zu verlassen, und fahren Sie mit der Eingabe des Ausdrucks fort.

Berechne $3,76 \div (-7,9 + \sqrt{5}) + 2 \log 45$.

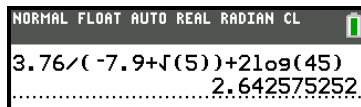
MathPrint™

3 **▢** 76 **÷** (**▢** (-) **7** **▢** 9 **+**
2nd **√** 5 **▢**) **+** 2 **LOG** 45 **▢**
ENTER



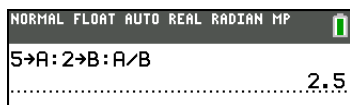
Klassisch

3 **▢** 76 **÷** (**▢** (-) **7** **▢** 9 **+**
2nd **√** 5 **▢**) **+** 2 **LOG** 45 **▢**
ENTER



Mehrere Einträge in einer Zeile

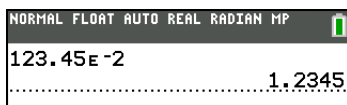
Um in einer Zeile zwei oder mehr Ausdrücke oder Befehle einzugeben, trennen Sie diese durch Doppelpunkte ([ALPHA] [:]). Alle Befehle werden zusammen in "letzte Eingabe" (EINGABE) angezeigt.



Eingabe einer Zahl in wissenschaftlicher Schreibweise (Exponentialschreibweise)

1. Geben Sie den Zahlenteil vor dem Exponenten ein. Dieser Wert kann ein Ausdruck sein.
2. Drücken Sie [2nd] [EE] . E wird an der Cursorposition eingefügt.
3. Geben Sie den Exponenten ein, der aus einer oder zwei Ziffern bestehen kann.

Hinweis: Wenn Sie einen negativen Exponenten eingeben möchten, drücken Sie [-] und geben Sie dann den Exponenten ein.



Bei der Eingabe einer Zahl in Exponentialdarstellung zeigt der TI-84 Plus C nicht automatisch die Antworten in Exponentialdarstellung oder technischer Notation an. Das Anzeigeformat wird durch die Moduseinstellungen und die Größe der Zahl festgelegt.

Funktionen

Eine Funktion gibt einen Wert zurück. Im Beispiel auf der letzten Seite sind $\frac{\square}{\square}$, \square , \square , $\sqrt{\square}$ und **log**(die Funktionen. Im Allgemeinen beginnen beim TI-84 Plus die Namen der Funktion mit einem kleingeschriebenen Buchstaben. Die meisten Funktionen besitzen mindestens ein Argument, das durch eine geöffnete Klammer, die auf den Funktionsnamen folgt, angezeigt wird. Beispielsweise erfordert **sin**(ein Argument, **sin**(Wert).

Hinweis: Die Kataloghilfe enthält Syntaxinformationen für die meisten Funktionen im Katalog. Um die Kataloghilfe zu verwenden, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie dann [+] .

Befehle

Ein Befehl bewirkt eine Aktion. **LöBild** ist z. B. ein Befehl, der aus einer Grafik alle gezeichneten Elemente löscht. Befehle können nicht in Ausdrücken verwendet werden. Bei einem Befehl ist der erste Buchstabe im Allgemeinen groß geschrieben. Einige Befehle besitzen mehrere Argumente. Dies wird durch eine offene Klammer hinter dem Namen angezeigt. Beispielsweise benötigt **Kreis**(beim TI-84 Plus C drei Argumente und besitzt zwei optionale Argumente:

Kreis(X, Y, Radius [, *Farbe, Linienart*]).

Unterbrechen einer Berechnung

Um eine laufende Berechnung (angezeigt durch die Busy-Anzeige; Anzeige) oder Erstellung eines Diagramms zu unterbrechen, drücken Sie **[ON]**.

Wenn Sie eine Berechnung unterbrechen, wird ein Menü angezeigt.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, wählen Sie **1:Abbruch**.
- Um zur Unterbrechungsstelle zu gehen, wählen Sie **2:GoTo**.

Wenn Sie die Erstellung eines Diagramms unterbrechen, wird ein Teildiagramm angezeigt.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie **[CLEAR]** oder eine andere Nicht-Zeichentaste.
- Um die Erstellung des Diagramms fortzusetzen, drücken Sie eine Zeichentaste oder wählen Sie eine Zeichenanweisung.

TI-84 Plus C Editiertasten

Tasteneingaben Ergebnis

[→] oder [←]	Bewegt den Cursor in einem Ausdruck. Das Gedrückthalten der Tasten wiederholt die Aktion.
[↑] oder [↓]	Bewegt den Cursor innerhalb eines Ausdrucks, der mehr als eine Zeile einnimmt, von einer Zeile zur nächsten. Das Gedrückthalten der Tasten wiederholt die Aktion. Bewegt den Cursor im MathPrint™-Modus innerhalb eines Ausdrucks von Term zu Term. Das Gedrückthalten der Tasten wiederholt die Aktion. Scrollt im Hauptbildschirm durch den Verlauf der Eingaben und Antworten.
[2nd] [←]	Bewegt den Cursor an den Anfang eines Ausdrucks.

Tasteneingaben Ergebnis

[2nd] [▶]	Bewegt den Cursor an das Ende eines Ausdrucks.
[ALPHA] [▲]	Bewegt den Cursor im Hauptbildschirm aus einem MathPrint™-Ausdruck heraus in den Verlauf. Bewegt den Cursor im Y=Editor aus einem MathPrint™-Ausdruck zur vorherigen Y-Variablen.
[ALPHA] [▼]	Bewegt den Cursor im Y=Editor aus einem MathPrint™-Ausdruck zur nächsten Y-Variablen.
[ENTER]	Wertet einen Ausdruck aus oder führt einen Befehl aus.
[CLEAR]	Löscht im Hauptbildschirm die aktuelle Textzeile. Löscht im Hauptbildschirm alles auf dem Hauptbildschirm, wenn sich der Cursor in einer leeren Zeile befindet. In einem Editor wird der Ausdruck oder Wert gelöscht, auf dem der Cursor positioniert ist. Eine Null wird nicht gespeichert.
[DEL]	Löscht das Zeichen an der Cursorposition. Das Gedrückthalten der Taste wiederholt die Aktion.
[2nd] [INS]	Ändert den Cursor zu einem Unterstrich (<u> </u>); fügt Zeichen vor dem Unterstrich-Cursor ein. Drücken Sie [2nd] [INS] oder [◀] , [▲] , [▶] oder [▼] , um den Einfügemodus zu beenden.
[2nd]	Ändert den Cursor oder die Anzeige in der Statusleiste in [I] ; beim nächsten Tastendruck wird eine 2nd Funktion (über oder links neben der Taste angezeigt) ausgeführt. Um 2nd zu beenden, drücken Sie [2nd] erneut.
[ALPHA]	Ändert den Cursor oder die Anzeige in der Statusleiste in [F] ; beim nächsten Tastendruck wird eine Drittfunktion (über und rechts neben der Taste angezeigt) ausgeführt oder ein Schnellastenmenü geöffnet. Um [ALPHA] zu beenden, drücken Sie [ALPHA] oder [◀] , [▲] , [▶] oder [▼] .

Tasteneingaben Ergebnis

[2nd] **[A-LOCK]**

Ändert den Cursor in **[A]**; aktiviert die Alpha-Sperre; bei den nächsten Tastendrücken wird jeweils die Drittfunktion einer Taste ausgeführt. Um die Alpha-Sperre zu beenden, drücken Sie **[ALPHA]**. Wenn Sie aufgefordert werden, einen Namen (z. B. für eine Gruppe oder ein Programm) einzugeben, wird die Alpha-Sperre automatisch eingeschaltet.

Hinweis: Der TI-84 Plus C setzt die Alpha-Sperre bei Eingaben, die Listennamen erfordern, nicht automatisch.

[X,T,θ,n]

Fügt mit einem Tastendruck ein X im Modus **Funk**, ein T im Modus **Par**, ein θ im Modus **Pol** oder ein n im Modus **Folge** ein.

Bilder und Hintergründe

Der TI-84 Plus C verwendet sowohl Bilder als auch Hintergrundbilder. Beide werden im Flash-Speicher gespeichert, jedoch auf unterschiedliche Weise benutzt:

- Image Vars (Image1 - Image9 und Image0) sind Variablen, die im Archiv-Speicher gespeichert werden. Eine Image Var wird als Hintergrundbild im Graphenbereich verwendet. Im TI-84 Plus C sind ab Werk bereits mehrere Bilder gespeichert. Mit der TI Connect™ Software können Sie außerdem Bilder in TI-84 Plus C Image Vars konvertieren und auf den Taschenrechner laden. Auf dem Taschenrechner können Sie keine Bilder erstellen.

Hinweis: Die TI Connect™ Software steht unter education.ti.com/go/download als kostenloser Download zur Verfügung.

- Pic Vars (Pic1 - Pic9 und Pic0) sind ebenfalls Variablen, die im Archiv-Speicher gespeichert werden. Pic Vars können durch Zeichnen im Grafikbereich erstellt werden, Änderungen können im Grafikbereich gespeichert und wieder aufgerufen werden. Das Speichern einer Pic Var beinhaltet nicht das Hintergrundbild hinter dem Grafikbereich.
- Sowohl Image Vars als auch Pic Vars werden im Flash-Archiv gespeichert und ausgeführt, nicht im RAM. Beide lassen sich im Menü VARIABLEN aufrufen.
- Image Vars und Pic Vars können nur mit anderen TI-84 Plus C Grafiktaschenrechnern geteilt werden.

- TI-84 Plus Pic Vars können nicht vom TI-84 Plus auf den TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner übertragen werden und umgekehrt.
- Wenn Sie beim TI-84 Plus C den RAM zurücksetzen, bleiben Image Vars und Pic Vars im Archiv-Speicher erhalten.
- TI-84 Plus Bilder werden im RAM oder im Archiv gespeichert, während TI-84 Plus C Bilder nur im Archiv gespeichert werden.

Verwenden von Variablennamen

Variablen und definierte Elemente

Sie können verschiedene Datentypen, wie reelle und komplexe Zahlen, Matrizen, Listen, Funktionen, Statistikplots, Graph-Datenbanken, Graph-Darstellungen und Strings eingeben und verwenden.

Der TI-84 Plus C verwendet vordefinierte Bezeichnungen für Variablen und andere gespeicherte Elemente. Für Listen können Sie auch eigene Bezeichnungen mit bis zu fünf Buchstaben erstellen.

Variablentyp	Namen
Reelle Zahlen (einschl. Brüche)	A, B, ... , Z, θ
Komplexe Zahlen	A, B, ... , Z, θ
Matrizen	[A], [B], [C], ... , [J]
Listen	L1, L2, L3, L4, L5, L6 und benutzerdefinierte Namen
Funktionen	Y1, Y2, ... , Y9, Y0
Parametrische Gleichungen	X1T und Y1T, ... , X6T und Y6T
Polarfunktionen	r1, r2, r3, r4, r5, r6
Folgefunktionen	u, v, w
Statistische Plots	Plot1, Plot2, Plot3
Grafikdatenbanken	GDB1, GDB2, ... , GDB9, GDB0
Hintergrundbilder	Image1, Image2, ... , Image9, Image0
Bilder	Pic1, Pic2, ... , Pic9, Pic0
Strings	Str1, Str2, ... , Str9, Str0
Apps	Applikationen

Variablentyp	Namen
AppVariablen	Applikationsvariablen
Gruppen	In Gruppen zusammengefasste Variablen
Systemvariablen	Xmin , Xmax und andere

Hinweise zu Variablen

- Sie können so viele Listennamen erstellen, wie der Speicher zulässt (Kapitel 11 im Handbuch).
- Programme besitzen benutzerdefinierte Namen und teilen sich den Speicher mit den Variablen (Kapitel 16 im Handbuch).
- Vom Hauptbildschirm oder von einem Programm können Sie in Matrizen (Kapitel 10), Listen (Kapitel 11), Strings (Kapitel 15), Systemvariablen wie **Xmax** (Kapitel 1), **TblStart** (Kapitel 7) und allen **Y=** Funktionen (Kapitel 3, 4, 5 und 6 im Handbuch) speichern.
- Von einem Editor aus können Sie in Matrizen, Listen und **Y=** Funktionen speichern (Kapitel 3 im Handbuch).
- Von dem Hauptbildschirm, einem Programm oder einem Editor können Sie einem Matrizenelement oder Listenelement einen Wert zuweisen.
- Über die Befehle des Menüs **SPEICHER ZEICHNEN** können Sie Pic Vars speichern und aufrufen (Kapitel 8 im Handbuch).
- Die meisten Variablen können archiviert werden, nicht jedoch die Systemvariablen r , T , X , Y und θ (Kapitel 18 im Handbuch).
- **Apps** sind unabhängige Applikationen, die im Flash-Archiv gespeichert werden. **AppVars** ist ein Bereich, der zur Speicherung von Variablen verwendet wird, die durch unabhängige Applikationen angelegt wurden. Sie können Variablen in **AppVars** nur über die Applikation bearbeiten oder ändern, mit der sie erstellt wurden.

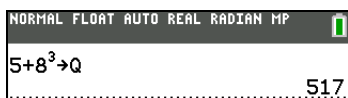
Speichern von Variablenwerten

Werte in einer Variablen speichern

Variablenwerte werden mit Hilfe von Variablennamen gespeichert und wieder abgerufen. Wird ein Ausdruck, der einen Variablennamen enthält, ausgewertet, wird hierzu der zu dieser Zeit gültige Wert der Variablen verwendet.

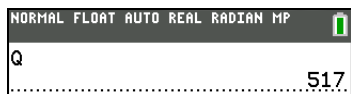
Um einer Variablen mit der Taste $\boxed{\text{STO}} \blacktriangleright$ vom Hauptbildschirm oder einem Programm aus einen Wert zuzuweisen, beginnen Sie in einer leeren Zeile und gehen dann folgendermaßen vor:

1. Geben Sie den Wert ein, den Sie speichern möchten. Dieser Wert kann ein Ausdruck sein.
2. Drücken Sie $\boxed{\text{STO}} \blacktriangleright$. \rightarrow wird an die Cursorposition kopiert.
3. Drücken Sie $\boxed{\text{ALPHA}}$ und dann den Buchstaben der Variablen, in der der Wert gespeichert werden soll.
4. Drücken Sie $\boxed{\text{ENTER}}$. Wenn Sie einen Ausdruck eingegeben haben, wird dieser berechnet. Der Wert wird in dieser Variable gespeichert.



Anzeigen eines Variablenwerts

Um den Wert einer Variable anzuzeigen, geben Sie den Variablennamen in einer leeren Zeile im Hauptbildschirm ein und drücken $\boxed{\text{ENTER}}$.



Variablen archivieren (Archivieren, EntArchivieren)

Sie können Daten, Programme oder andere Variablen in einem bestimmten Speicherbereich archivieren, dem sogenannten Benutzerspeicher, in dem sie nicht verändert oder versehentlich gelöscht werden können. Archivierte Variablen werden durch Sternchen (*) links neben dem Variablennamen gekennzeichnet. Archivierte Variablen können nicht bearbeitet oder ausgeführt werden. Sie lassen sich nur anzeigen und aus dem Archiv-Speicher entfernen. Wenn Sie beispielsweise Liste L1 archivieren, wird Ihnen angezeigt, dass L1 im Speicher vorhanden ist. Wenn Sie L1 jedoch auswählen und den Namen L1 im Startbildschirm einfügen, können Sie den Inhalt erst anzeigen oder bearbeiten, wenn L1 nicht mehr archiviert ist.

Hinweis: Image Vars werden im Archiv ausgeführt und gespeichert. Wenn Image Vars jedoch im Menü VARIABLEN 4: Bild & Hintergrund angezeigt werden, zeigt das Menü HINTERGRUND das Sternchen * nicht an.

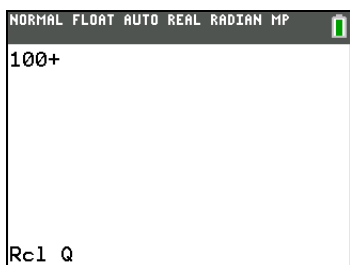
Laden von Variablenwerten

Verwenden von Laden (LAD)

Um Variableninhalte abzurufen und an die aktuelle Cursorposition zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor: Um **LAD** zu verlassen, drücken Sie **CLEAR**.

1. Drücken Sie **2nd** **[RCL]**. **LAD** und der Edit-Cursor werden in der untersten Zeile des Displays angezeigt.
2. Geben Sie den Namen der Variablen ein. Sie haben hierbei fünf Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **[ALPHA]** und dann den Buchstaben für die Variable.
 - Drücken Sie **2nd** **[LIST]** und wählen Sie dann den Namen der Liste aus oder drücken **2nd** **[L1]** oder **[L2]** usw.
 - Drücken Sie **2nd** **[MATRIX]** und wählen Sie dann den Namen der Matrix aus.
 - Drücken Sie **[VARS]**, um das Menü **VARIABLEN** anzuzeigen, oder **[VARS]** **[>]**, um das Menü **VARIABLEN Y-VARIABLEN** anzuzeigen, wählen Sie dann den Typ und danach den Namen der Variablen oder der Funktion aus.
 - Drücken Sie **[ALPHA]** **[F4]**, um das Schnelltastenmenü **YVAR** aufzurufen, und wählen Sie anschließend den Namen der Funktion.
 - Drücken Sie **[PRGM]** **[<]** und wählen Sie dann den Namen des Programms aus (nur im Programm-Editor).

Der ausgewählte Variablenname wird in der untersten Zeile angezeigt und der Cursor verschwindet.



3. Drücken Sie **[ENTER]**. Die Variableninhalte werden an der Position eingefügt, an der sich der Cursor vor Beginn dieser Schritte befand.



Hinweis: Sie können die in den Ausdruck eingefügten Zeichen bearbeiten, ohne damit den Wert im Speicher zu ändern.

QuickPlot und Gleichung anpassen

"QuickPlot und Gleichung anpassen" ermöglicht es Ihnen, Punkte auf einem Grafik-Bildschirm zu setzen und zu diesen Punkten eine Regressionsfunktion zu zeichnen. Sie können Farbe und Linienstärke auswählen, Punkte in einen Graph zeichnen und eine Gleichung auswählen, die mit den gezeichneten Punkten übereinstimmt. Anschließend können Sie die Ergebnisse von Plot und Gleichung speichern. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 12 des Handbuchs.

"QuickPlot und Gleichung anpassen" ist eine Option im Menü $\boxed{\text{STAT}}$ $\boxed{\text{CALC}}$.

Bevor Sie die interaktive Funktion "QuickPlot und Gleichung anpassen" im Graphenbereich starten, stellen Sie im Bildschirm FORMAT die Hintergrundbild-Variable und andere Graph-Einstellungen ein. Wählen Sie auch die Einstellungen für FENSTER und ZOOM.

Setzen Sie Punkte im Bildschirm. Punkte können in Listen gespeichert werden.

Berechnen Sie die Regressionsgleichung, zeichnen Sie die Kurve und speichern Sie die Funktion.

Speicherbereich EINGABE (Letzte Eingabe)

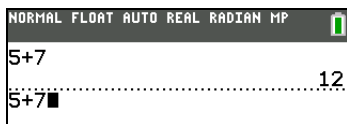
Verwenden von EINGABE (Letzte Eingabe)

Wenn Sie im Hauptbildschirm $\boxed{\text{ENTER}}$ drücken, um einen Ausdruck auszuwerten oder einen Befehl auszuführen, wird der Ausdruck oder Befehl im Speicherbereich EINGABE (letzte Eingabe) abgelegt. Wenn Sie den TI-84 Plus C ausschalten, verbleibt EINGABE im Speicher.

Um EINGABE wieder aufzurufen, drücken Sie $\boxed{2nd}$ [ENTRY]. Die letzte Eingabe wird an der aktuellen Cursorposition eingefügt, wo Sie sie bearbeiten und ausführen können. Im Hauptbildschirm oder in einem Editor wird die aktuelle Zeile gelöscht und die letzte Eingabe in diese Zeile eingefügt.

Der TI-84 Plus C aktualisiert EINGABE nur, wenn Sie \boxed{ENTER} drücken, daher können Sie die vorangegangene Eingabe auch dann noch neu aufrufen, wenn Sie bereits mit der Eingabe des nächsten Ausdrucks begonnen haben.

5 $\boxed{+}$ 7
 \boxed{ENTER}
 $\boxed{2nd}$ [ENTRY]



Hinweis: Sie können auf dem Hauptbildschirm auch durch ältere Eingaben und Antworten scrollen, selbst nachdem Sie den Bildschirm gelöscht haben. Wenn Sie eine Eingabe bzw. eine Antwort finden, die Sie verwenden möchten, können Sie die Eingabe bzw. Antwort auswählen (durch Drücken von \boxed{ENTER}) und in die aktuelle Eingabezeile einfügen. Listen- und Matrixantworten können nicht kopiert und in die neue Eingabezeile eingefügt werden.

Weitere Informationen zum Kopieren und Einfügen vorangegangener Eingaben finden Sie unter *Scrollen durch ältere Eingaben auf dem Hauptbildschirm* weiter vorn in diesem Kapitel.

Löschen von EINGABE

Eingaben löschen (Kapitel 18 im Handbuch) löscht alle Daten im Speicherbereich **EINGABE** des TI-84 Plus C sowie den Verlauf des Hauptbildschirms.

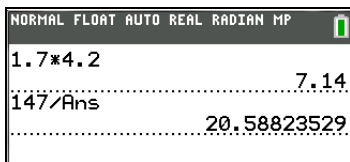
Antw in einem Ausdruck verwenden

Wenn im Hauptbildschirm oder in einem Programm ein Ausdruck erfolgreich ausgewertet wird, speichert der TI-84 Plus C die Antwort im Speicher **Antw** (letzte Antwort). **Antw** kann eine reelle oder komplexe Zahl, eine Liste, eine Matrix oder ein String sein. Wenn Sie den TI-84 Plus C ausschalten, verbleibt der Wert **Antw** im Speicher.

An den meisten Stellen können Sie die Variable **Antw** als Platzhalter für die letzte Antwort verwenden. Drücken Sie $\boxed{2nd}$ [ANS], um den Variablennamen **Antw** an der Cursorposition einzufügen. Wenn der Ausdruck ausgewertet wird, verwendet der TI-84 Plus C in der Berechnung den Wert von **Antw**.

Berechnen Sie die Fläche eines Gartens von 1,7 Meter mal 4,2 Meter. Berechnen Sie dann mit Hilfe der Fläche den Ertrag pro Quadratmeter, wenn der Garten insgesamt 147 Tomaten produziert.

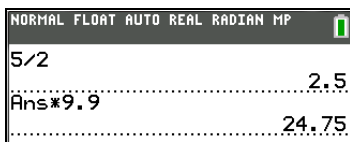
1 \square 7 \times 4 \square 2
 ENTER
 147 \div [2nd] [ANS]
 ENTER



Fortsetzen eines Ausdrucks

Sie können den Wert von **Antw** als erste Eingabe des nächsten Ausdrucks verwenden, ohne den Wert erneut einzugeben oder [2nd] [ANS] zu drücken. Geben Sie in einer leeren Zeile im Hauptbildschirm die Funktion ein. Der TI-84 Plus C fügt den Variablennamen **Antw** in den Bildschirm ein, dann die Funktion.

5 \div 2
 ENTER
 \times 9 \square 9
 ENTER



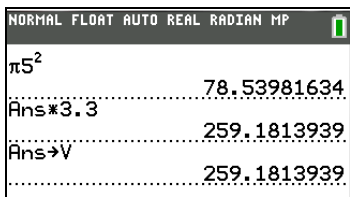
Speichern von Antworten

Um eine Antwort zu speichern, speichern Sie zunächst **Antw** in einer Variablen, bevor Sie einen anderen Ausdruck auswerten.

Hinweis: Bei nPr, nCr und x-te Wurzel wird **Antw** nicht in die MathPrint™ Vorlage übernommen.

Berechnen Sie die Fläche eines Kreises mit einem Radius von 5 Metern. Berechnen Sie dann das Volumen eines Zylinders mit einem Radius von 5 Metern und 3,3 Metern Höhe und weisen Sie das Ergebnis der Variable V zu.

[2nd] [π] 5 \square x^2
 ENTER
 \times 3 \square 3
 ENTER
 [STO] [ALPHA] V
 ENTER

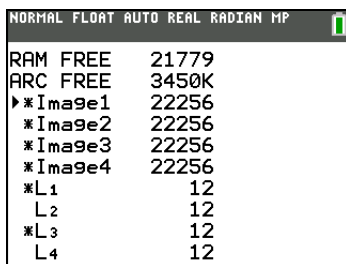


Menü

Verwenden von Menüs

Im TI-84 Plus C können Sie auf die meisten Operationen über Menüs zugreifen. Wenn Sie eine Taste oder Tastenkombination zum Aufrufen eines Menüs drücken, erscheint/erscheinen in der obersten Zeile des Bildschirms ein oder mehrere Menüname(n).

- Der Menüname, der in der obersten Zeile links steht, ist markiert. Es werden bis zu neun Menüoptionen angezeigt, beginnend mit der Option 1, die ebenfalls markiert ist.
- Eine Zahl oder ein Buchstabe legt die Position der Menüoption im Menü fest. Die Reihenfolge ist 1 bis 9, dann 0, danach A, B, C usw.
- Besteht ein Menü aus mehr Optionen als angezeigt werden, erscheint ein Abwärtspfeil (↓) anstelle des Doppelpunkts neben der als letztes angezeigten Menüoption.
- Endet eine Menüoption mit einem Auslassungszeichen (...), wird bei Auswahl dieser Option ein Untermenü oder ein Editor angezeigt.
- Wenn links neben einem Menüeintrag ein Stern (*) angezeigt wird, ist dieser Eintrag im Benutzerspeicher abgelegt (Kapitel 18 im Handbuch).



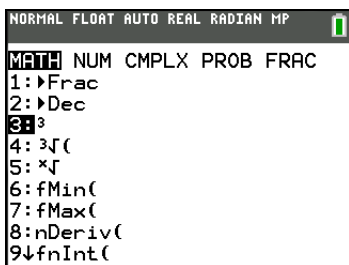
NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP		
RAM FREE		21779
ARC FREE		3450K
▶*Image1		22256
*Image2		22256
*Image3		22256
*Image4		22256
*L1		12
L2		12
*L3		12
L4		12

Anzeigen eines Menüs

Beim Arbeiten mit dem TI-84 Plus C werden Sie häufig auf die Optionen der Menüs zugreifen müssen.



Wenn Sie eine Taste drücken, um ein Menü aufzurufen, ersetzt dieses Menü zeitweilig Ihren Arbeitsbildschirm. Wenn Sie beispielsweise **MATH** drücken, wird das Menü **MATHEMATIK** als Vollbildschirm angezeigt.



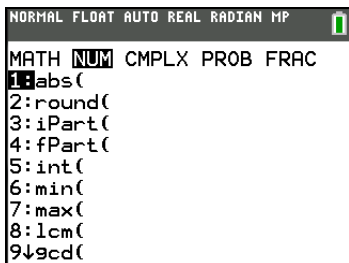
Hinweis: Wenn beim Öffnen eines Menüs, das als Vollbildschirm angezeigt wird, eine Kontext-Hilfe in der Statusleiste eingeblendet wird, verbleibt diese Kontext-Hilfe in der Statusleiste, um Sie daran zu erinnern, dass Sie innerhalb eines Kontextes arbeiten.

Nach der Auswahl einer Option aus einem Menü wird wieder Ihr normaler Arbeitsbildschirm angezeigt.



Wechsel von einem Menü in das nächste

Einige Tasten erlauben den Zugriff auf mehrere Menüs. Wenn Sie eine solche Taste drücken, erscheinen in der obersten Zeile alle verfügbaren Menüs. Wenn Sie einen Menünamen markieren, werden die Menüoptionen angezeigt. Drücken Sie **→** und **←**, um die Menünamen zu markieren.



Hinweis: Elemente aus dem Schnellstastemenü BRUCH befinden sich sowohl im Menü BRUCH als auch im Menü MATHE NUM. FUNK Schnellstasten-Menüpunkte sind auch im MATHE MATHE Menü enthalten.

Scrollen durch ein Menü

Drücken Sie **↓**, um durch die Menüoptionen nach unten zu scrollen.
Drücken Sie **↑**, um durch die Menüoptionen nach oben zu scrollen.

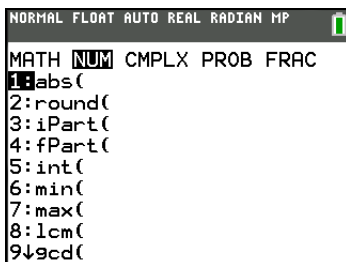
Um sechs Menüoptionen nach unten zu scrollen, drücken Sie **ALPHA** **↓**.
Um sechs Menüoptionen nach oben zu scrollen, drücken Sie **ALPHA** **↑**.

Um vom ersten Menüpunkt direkt zum letzten Menüpunkt zu wechseln, drücken Sie \square . Um vom letzten Menüpunkt direkt zum ersten Menüpunkt zu wechseln, drücken Sie \square .

Auswählen einer Menüoption

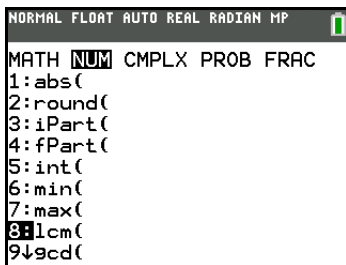
Eine Menüoption kann auf drei verschiedene Arten ausgewählt werden.

- Drücken Sie die Ziffer oder den Buchstaben links neben der Option, die Sie auswählen möchten. Der Cursor kann sich an einer beliebigen Position im Menü befinden und die ausgewählte Option muss nicht angezeigt sein.

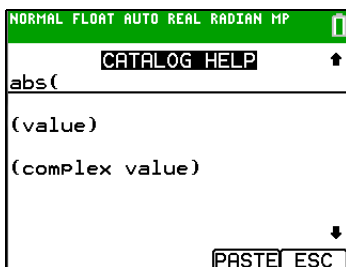


- Drücken Sie \square oder \square , um den Cursor zu der Eingabe oder Antwort zu bewegen, die Sie kopieren möchten, und drücken Sie \square .

Nachdem Sie eine Menüoption ausgewählt haben, zeigt der TI-84 Plus C in der Regel wieder den vorhergehenden Bildschirm an.



- Bewegen Sie den Cursor zum gewünschten Element und drücken Sie \square . Für die meisten Befehle zeigt der Syntax-Editor der Kataloghilfe die korrekte Syntax an. Geben Sie die Syntax mittels der angezeigten Hilfe ein und drücken Sie anschließend \square [F4], um den Befehl einzufügen. Die Kataloghilfe fügt den gesamten Befehl ein.



Drücken Sie \square [F5], um den Vorgang abzubrechen, ohne den Befehl einzufügen.

Hinweis: Bei den Menüs **LISTENNAMEN**, **PRGM AUSFÜHRG** und **PRGM BEARBEITEN** können Sie nur eine der ersten zehn Optionen auswählen, indem Sie die Zahlen von 1 bis 9 oder 0 drücken. Drücken Sie ein Alpha-Zeichen oder θ , um den Cursor auf die erste Option, die mit einem Alpha-Zeichen oder θ beginnt, zu setzen. Beginnt keine Option mit einem solchen Zeichen, wird der Cursor darüber hinaus auf die nächste Option gesetzt.

Menü ohne Auswahl verlassen

Sie können ein Menü auf vier verschiedene Weisen verlassen, ohne eine Auswahl vorgenommen zu haben.

- Drücken Sie $\boxed{2\text{nd}}$ [QUIT], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie $\boxed{\text{CLEAR}}$, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie eine Taste oder eine Tastenkombination für ein anderes Menü, wie $\boxed{\text{MATH}}$ oder $\boxed{2\text{nd}}$ [LIST].
- Drücken Sie eine Taste oder eine Tastenkombination für einen anderen Bildschirm, wie $\boxed{\text{MATH}}$ oder $\boxed{2\text{nd}}$ [TABLE].

VARIABLEN-Menüs

VARIABLEN-Menüs

Sie können Namen von Funktionen und Systemvariablen in einem Ausdruck eingeben oder ihnen direkt Werte zuweisen.

Um das Menü **VARIABLEN** aufzurufen, drücken Sie $\boxed{\text{VARS}}$. Alle Menüpunkte im Menü **VARIABLEN** zeigen Untermenüs an, die die Bezeichnungen der Systemvariablen tragen. Die Optionen **1:Fenster**, **2:Zoom**, **4:Bild&Hintergrund** und **5:Statistik** ermöglichen den Zugriff auf mehrere Untermenüs.

VARIABLEN	Y-VARIABLEN	FARBE
1:Fenster...		Variablen X/Y , T/θ und U/V/W
2:Zoom...		Variablen ZX/ZY , ZT/Zθ und ZU
3:GDB...		Variablen der Grafik-Einstellungen
4: Bild & Hintergrund...		Variablen Bild und Hintergrund (-bild)
5:Statistik...		Variablen XY , Σ , EQ , TEST und PKTE
6:Tabelle...		Variablen TABELLE
7:String...		String -Variablen

Auswahl einer Variablen aus den Menüs **VARIABLEN** bzw. **VARIABLEN Y-VARIABLEN**

Um das Menü **VARIABLEN Y-VARIABLEN** aufzurufen, drücken Sie **[VARS]** **[▶]**. **1:Funktion**, **2:Parametrisch** und **3:Polar** zeigen Untermenüs mit Bezeichnungen der Y= Funktionen an.

VARIABLEN	Y-VARIABLEN	FARBE
1: Funktion...		Y_n Funktionen
2: Parametrisch...		X_{nT} , Y_{nT} Funktionen, auch im Schnelltastenmenü Y-VARIABLEN enthalten
3: Polar...		r_n Funktionen, auch im Schnelltastenmenü Y-VARIABLEN enthalten
4: Ein/Aus...		Auswahl und Aufheben der Auswahl von Funktionen

Hinweis:

- Die Folgenvariablen (**u**, **v**, **w**) befinden sich auf dem Tastenfeld als Sekundärfunktionen von **[7]**, und **[9]**.
- Diese Y= Funktionsvariablen sind auch im Schnelltastenmenü **Y-VARIABLEN** enthalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Variable aus den **VARIABLEN**-Menüs auszuwählen:

1. Wählen Sie das Menü **VARIABLEN** oder **VARIABLEN Y-VARIABLEN** aus.
 - Drücken Sie **[VARS]**, um das Menü **VARIABLEN** anzuzeigen.
 - Drücken Sie **[VARS]** **[▶]**, um das Menü **VARIABLEN Y-VARIABLEN** anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Typ des Variablennamens wie **2:Zoom** aus dem Menü **VARIABLEN** oder **3:Polar** aus dem Menü **VARIABLEN Y-VARIABLEN** aus. Ein Untermenü wird angezeigt.
3. Drücken Sie **[▶]** oder **[◀]**, um weitere Untermenüs anzuzeigen.
4. Wählen Sie einen Variablennamen aus dem Menü aus.
Er wird an der Cursorposition eingefügt.

Auswählen eins Arguments im Menü **VARIABLENFARBE**

Um das Menü **VARIABLENFARBE** aufzurufen, drücken Sie **[VARS]** **[▶]** **[▶]**.

VARIABLEN	Y-VARIABLEN	FARBE
1: BLAU		

VARIABLEN	Y-VARIABLEN	FARBE
------------------	--------------------	--------------

2:		ROT
3:		SCHWARZ
4:		MAGENTA
5:		GRÜN
6:		ORANGE
7:		BRAUN
8:		DUNKELBLAU
9:		HELLBLAU
0:		GELB
A:		WEISS
B:		HELLGRAU
C:		MITTELGRAU
D:		GRAU
E:		DUNKELGRAU

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Argument aus dem Menü **VARIABLENFARBE** auszuwählen:

1. Drücken Sie **[VARS]** **[▶]** **[▶]**, um das Menü **VARIABLENFARBE** anzuzeigen.
2. Wählen Sie das Farben-Argument aus, z. B. **2:ROT**.
Es wird an der Cursorposition eingefügt.

Hinweis: Obwohl die Menünummern für **FARBE** 1-9, 0 und A-E sind, werden in bestimmten Programmanweisungen die Farben durch die Zahlen 10-24 dargestellt.

Zusammenfassen von Variablen in Gruppen

Durch Zusammenfassen in Gruppen können Sie eine Kopie von zwei oder mehr Variablen anfertigen und diese als Gruppe im Flash-Archiv des TI-84 Plus C ablegen. Diese Funktion ähnelt dem "Zippen" und Speichern einer Computerdatei. Angenommen, Sie möchten z. B. die Daten, die Sie für Zeit, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck erfasst haben, speichern, um die Daten für eine spätere Zuweisung erneut zu verwenden.

Durch das Zusammenfassen in Gruppen können Sie diese Listen zum späteren Gebrauch zusammen ablegen. Statt später die richtigen Listen zu suchen und zu überlegen, welche Werte zusammen erfasst wurden, können Sie einfach die gesamte Gruppe wieder aufrufen. Das Zusammenfassen in Gruppen spart außerdem Speicherplatz im Taschenrechner, indem Variable vom RAM ins Flash-Archiv kopiert werden.

Das Zusammenfassen in Gruppen über die Funktion GRUPPE des Grafiktaschenrechners dient dazu, Dateien im Klassenzimmer und im Internet freizugeben. Sowohl die TI Connect™ PC-Software als auch die TI Connect™ Software für Mac sind mit Gruppierungsfunktionen ausgestattet, die für das Speichern von Grafiktaschenrechner-Dateien auf dem Computer optimal geeignet sind. Weitere Informationen über zusammengefasste Dateien in der TI Connect™ Software finden Sie in der Hilfe-Datei der Software.

Hinweis: Da Image-Variablen und Pic-Variablen im Flash-Archiv gespeichert werden und nicht im RAM, können Sie Image-Variablen und Pic-Variablen nicht in Gruppen zusammenfassen.

So fassen Sie Dateien in einer Gruppe zusammen:

1. Drücken Sie **[2nd] [MEM] 8 1**, um **Neue erstellen** im Bildschirm **GRUPPIERUNG ERSTELLEN/AUFHEBEN** auszuwählen.
2. Geben Sie einen Gruppennamen ein und drücken Sie **[ENTER]**.
3. Navigieren Sie zu den Dateien, die Sie zu einer Gruppe zusammenfassen möchten, und wählen Sie jede einzelne Datei an, indem Sie den Cursor auf die Datei bewegen und **[ENTER]** drücken.
4. Drücken Sie **[▾] 1**, um **Fertig** auszuwählen.

Die ausgewählten Dateien werden zu einer Gruppe zusammengefasst.

So heben Sie eine Gruppierung von Dateien auf:

1. Drücken Sie **[2nd] [MEM] 8 [▾]**, um **GRUPPIERUNG AUFHEBEN** auszuwählen.
2. Bewegen Sie den Cursor auf den Namen der Gruppe, die Sie auflösen möchten, und drücken Sie **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **3**, um **Alle überschreiben** auszuwählen.

Die Gruppierung der Dateien in der gewählten Gruppe wird aufgehoben.

Spezielle Funktionen des TI-84 Plus C

3,5 Megabyte verfügbarer Speicher

Der TI-84 Plus C Silver Edition verfügt über 3,5 MB verfügbaren Speicher. Für Berechnungen sowie zum Speichern von Funktionen, Programmen und Daten stehen Ihnen rund 21 Kilobyte (K) RAM (Random Access Memory) zur Verfügung.

Im rund 3,5 M großen Benutzerspeicher können Sie Daten, Programme, Applikationen und andere Variablen an einem sicheren Ort speichern, wo sie nicht versehentlich bearbeitet oder gelöscht werden können. Außerdem können Sie Platz im RAM freigeben, indem Sie Variablen in Benutzerdaten speichern. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 18 des Handbuchs.

Applikationen

Einige Applikationen sind bereits auf Ihrem TI-84 Plus C vorinstalliert, andere können hinzugefügt werden, um den TI-84 Plus C Ihren Anforderungen entsprechend einzurichten. Applikationen und die TI Connect™ Software können Sie unter education.ti.com/go/download installieren.

Im 3,5 MB großen Archiv des TI-84 Plus C können Sie bis zu 216 Applikationen gleichzeitig speichern. Applikationen können auch zur späteren Verwendung auf dem PC gespeichert oder zwischen zwei Geräten verlinkt werden. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 18 des Handbuchs.

Archivieren

Sie können Variablen im Benutzerspeicher des TI-84 Plus C speichern, einem geschützten Speicherbereich, der vom RAM abgetrennt ist. Mit dem Benutzerarchiv können Sie:

- Daten, Programme, Applikationen und andere Variablen an einem sicheren Ort speichern, wo sie nicht versehentlich bearbeitet oder gelöscht werden können.
- Zusätzlichen freien RAM gewinnen, indem Sie Variablen archivieren.

Durch Archivierung von Variablen, die nicht allzu oft bearbeitet werden müssen, können Sie freien RAM für Anwendungen gewinnen, die zusätzlichen Speicher erfordern. Einzelheiten finden Sie im Kapitel 18 des Handbuchs.

Weitere Funktionen des TI-84 Plus C

Zeichnen

Sie können bis zu zehn Funktionen, bis zu sechs parametrisierte und polare Funktionen sowie maximal drei Folgen speichern, farblich darstellen und analysieren. Mit den ZEICHNEN-Funktionen können Sie Graphen mit farbigen Anmerkungen versehen.

Die Kapitel zur Grafik finden Sie in folgender Reihenfolge vor: Funktion, Parametrisch, Polar, Folge und ZEICHNEN. Einzelheiten zu den Zeichnen-Funktionen finden Sie in den Kapiteln 3, 4, 5, 6 und 8 des Handbuchs.

Folgen

Sie können Folgen erstellen und diese grafisch darstellen. Oder Sie können diese als Web-Plots oder als Phasen-Plots darstellen lassen. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 6 des Handbuchs.

Tabellen

Sie können Funktionsauswertungstabellen erstellen, um verschiedene Funktionen gleichzeitig zu analysieren. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 7 des Handbuchs.

Bildschirmteilung

Sie können den Bildschirm horizontal aufteilen, um den Graphen mit einem dazugehörenden Editor (wie dem Y= Editor), einer Tabelle, dem Stat-Listeneditor oder dem Hauptbildschirm anzuzeigen. Sie können den Bildschirm auch vertikal aufteilen, um einen Graphen und die dazugehörige Tabelle gleichzeitig anzuzeigen. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 9 des Handbuchs.

Matrizen

Sie können bis zu zehn Matrizen eingeben und speichern sowie die Standardmatrizenfunktionen mit ihnen ausführen. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 10 des Handbuchs.

Listen

Sie können für Ihre statistischen Analysen beliebig viele Listen eingeben und speichern. Die einzige Begrenzung ist der zur Verfügung stehende Speicher. Sie können an Listen Formeln zur automatischen Auswertung anfügen. Sie können Listen verwenden, um Ausdrücke mit mehreren Parametern gleichzeitig auszuwerten und eine Kurvenschar grafisch darzustellen. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 11 des Handbuchs.

Statistische Funktionen

Sie können mono- und bivariable, listenbasierte statistische Analysen inklusive logistischer und sinusförmiger Regressionsanalysen durchführen. Sie können Daten als ein Histogramm, eine xyLine, Punktwolke, als modifizierte oder normale Zeichnung mit Quartil- und Ausreißergrenzen oder als Normalverteilung grafisch darstellen. Sie können bis zu drei Statistikplots definieren und speichern. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 12 des Handbuchs.

Inferenzstatistik

Sie können bis zu 16 Hypothesentests und Vertrauensintervalle sowie 15 Verteilungsfunktionen bestimmen. Die Ergebnisse eines Hypothesentests können grafisch oder numerisch dargestellt werden. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 13 des Handbuchs.

Applikationen

Drücken Sie **[APPS]**, um eine vollständige Liste aller Applikationen anzuzeigen, die sich bei Auslieferung auf Ihrem Taschenrechner befinden.

Weitere Applikationen und Handbücher finden Sie unter education.ti.com/go/download. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 14 des Handbuchs.

KATALOG

Der KATALOG ist eine benutzerfreundliche alphabetische Liste aller Funktionen und Befehle des TI-84 Plus C. Sie können eine Funktion oder einen Befehl aus dem KATALOG an der aktuellen Cursorposition einfügen. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 15 des Handbuchs.

Die Kataloghilfe ist in das Betriebssystem des TI-84 Plus C integriert. Die Kataloghilfe enthält Syntaxinformationen für die meisten Funktionen im Katalog. Um die Kataloghilfe zu verwenden, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie dann **[+]**.

Programmieren

Sie können Programme mit umfassenden Steuerungs- sowie Eingabe-/Ausgabebefehlen eingeben und speichern. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 16 des Handbuchs.

Datenaustausch

Der TI-84 Plus C Silver Edition hat einen USB-Anschluss, über den er mit Hilfe eines USB-Geräteverbindungskabels zum Datenaustausch mit einem anderen TI-84 Plus C Silver Edition, TI-84 Plus Silver Edition oder TI-84 Plus verbunden werden kann. Zudem verfügt der TI-84 Plus C über einen E/A-Anschluss, der es ermöglicht, den Grafikrechner über ein E/A-Geräteverbindungskabel mit einem anderen TI-84 Plus C Silver Edition, TI-84 Plus Silver Edition, TI-84 Plus, TI-83 Plus Silver Edition, TI-83 Plus, TI-83, TI-82, TI-73 oder CBL 2™- bzw. CBR 2™-System zu verbinden.

Darüber hinaus können Sie den TI-84 Plus C mit der TI Connect™ Software und einem USB-Computerkabel mit einem PC verbinden. Die TI Connect™ Software steht unter education.ti.com/go/download als kostenloser Download zur Verfügung.

Sobald auf der Website von Texas Instruments neue, aktuelle Software zur Verfügung steht, können Sie die Software auf Ihren PC laden und anschließend Ihren TI-84 Plus C mit Hilfe der TI Connect™ Software und einem USB-Computerkabel aktualisieren.

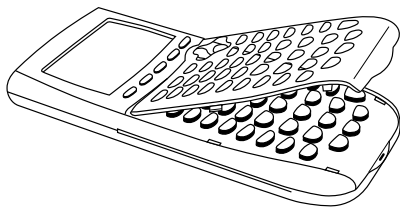
Einzelheiten finden Sie in Kapitel 19 des Handbuchs.

Austauschbare Frontcover

Der TI-84 Plus C Silver Edition besitzt ein austauschbares Frontcover, mit dem Sie das Aussehen Ihres Geräts individueller gestalten können. Um weitere Frontcover zu kaufen, besuchen Sie den TI Online Store unter education.ti.com.

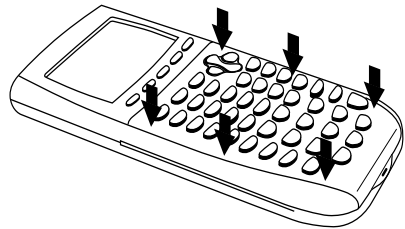
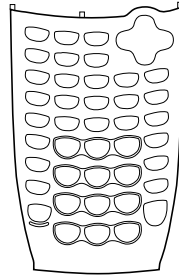
Abnehmen des Frontcovers

1. Ziehen Sie das Frontcover am unteren Ende vom Gehäuse des TI-84 Plus C Silver Edition ab.
2. Heben Sie das Frontcover vorsichtig vom Gerät ab, bis es sich löst. Achten Sie darauf, weder das Frontcover noch die Tastatur zu beschädigen.



Ein neues Frontcover installieren

1. Führen Sie die Nasen am oberen Ende des Frontcovers in die entsprechenden Kerben am Gehäuse des TI84 Plus C Silver Edition ein.
2. Drücken Sie das Frontcover behutsam fest. Wenden Sie keine Gewalt an.
3. Drücken Sie sanft auf jede der Kerben, um sicherzustellen, dass das Frontcover richtig installiert ist. Die Abbildung zeigt die richtigen Stellen der Kerben.



Batterie

Der TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner ist mit einem Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion) ausgestattet. Laden Sie wie bei einem Mobiltelefon oder einem ähnlichen Gerät den Akku mindestens vier Stunden, um eine optimale Leistung zu erreichen. Der Grafiktaschenrechner wird mit einem Standard-A-auf-Mini-B USB-Kabel zur Übertragung von Dateien auf und von einem Computer sowie zum Laden des Akkus ausgeliefert.

Schalten Sie den TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner ein, um den Status des Akkus zu prüfen. Das Batteriestatus-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms liefert Informationen zum Ladezustand des Akkus.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP



Die Batterie-Symbole zeigen an, wie hoch die Restkapazität des Akkus ist bzw. ob der Akku gerade geladen wird.

Symbol

Bedeutung



Der Ladezustand der Batterie beträgt 75% bis 100%.



Der Ladezustand der Batterie beträgt 50% bis 75%.



Der Ladezustand der Batterie beträgt 25% bis 50%.



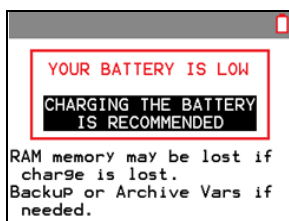
Der Ladezustand der Batterie beträgt 5% bis 25%.



Die Batterie wird geladen.

Warnung: Bei leerer Batterie geht der Speicherinhalt im RAM verloren. Bei geringem Ladezustand sollten Sie daher Ihre Variablen sichern oder archivieren.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten:



Meldung A

Aufladen des Akkus

Stellen Sie vor der Verwendung im Unterricht und bei Klassenarbeiten sicher, dass der Akku des TI-84 Plus C geladen ist.

Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um den Akku des TI-84 Plus C Grafiktaschenrechners zu laden:

- Schließen Sie den Grafiktaschenrechner über das USB-Computerkabel an einen Computer an.
- Schließen Sie das Gerät mit dem TI-Netzadapter (ggf. separat erhältlich) an eine Steckdose an.
- Setzen Sie den Grafiktaschenrechner in eine TI-84 Plus C Ladestation ein.

Normalerweise dauert es vier bis sechs Stunden, bis der Akku vollständig geladen ist; die Ladezeit kann jedoch abweichen. Der Akku muss zum Laden nicht aus dem Grafiktaschenrechner entnommen werden. Der Grafiktaschenrechner funktioniert weiterhin normal, während er an ein Ladegerät angeschlossen ist.

Um einen Grafiktaschenrechner über einen Computer aufzuladen, muss ein TI USB-Treiber installiert sein. Die TI Connect™ oder TI-SmartView™ Software mit dem entsprechenden Treiber können Sie unter education.ti.com/go/download herunterladen.

Bei einem vollständig aufgeladenen Akku nutzt der Grafiktaschenrechner die verfügbaren Stromquellen in folgender Reihenfolge:

- Zuerst von einer angeschlossenen externen Stromquelle wie:
 - Per Standard-USB-Kabel angeschlossener Computer
 - TI-Netzteil (ggf. separat erhältlich)
- Wenn keine externe Stromquelle verfügbar ist, wird der eingebaute Akku verwendet.

Austausch des Akkus

Beachten Sie beim Austausch von Akkus die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie nur das für den jeweiligen Akku empfohlene Ladegerät oder das Ladegerät, das zusammen mit dem Original-Zubehör geliefert wurde.
- Entnehmen Sie den Grafiktaschenrechner aus dem Ladegerät oder trennen Sie ihn vom Wechselstromadapter, wenn er nicht benutzt oder geladen wird.
- Das Benutzen des Akkus in anderen Geräten kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Geräts oder anderer Gegenstände führen.
- Bei Verwendung eines falschen Akkutyps besteht Explosionsgefahr.

Auswechseln des Akkus

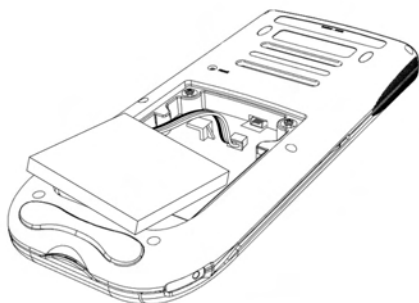
Verwenden Sie im TI-84 Plus C nur passende Akkus von Texas Instruments.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Akku zu wechseln.

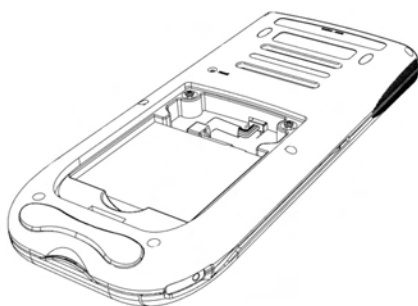
1. Lösen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Schrauben der Abdeckplatte an der Rückseite des Handhelds.



2. Nehmen Sie die Abdeckplatte ab.
3. Entnehmen Sie den alten Akku.
4. Führen Sie den weißen Stecker des neuen Akkus in die Buchse ein, die sich wie in der Abbildung gezeigt im oberen Bereich des Batteriefachs befindet.



5. Fädeln Sie das Kabel in das Gehäuse ein, um es gegen Herausrutschen zu sichern. Setzen Sie den Akku in das vorgesehene Fach ein.



6. Setzen Sie die Abdeckplatte wieder auf und befestigen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher.

Ordnungsgemäße Entsorgung alter Batterien

Versuchen Sie nicht, Batterien zu zerstören, zu durchlöchern oder zu verbrennen. Die Batterien können aufbrechen oder explodieren, wobei schädliche chemische Substanzen frei werden können. Entsorgen Sie alte Batterien gemäß den geltenden Bestimmungen.

TI-84 Plus C Ladestation

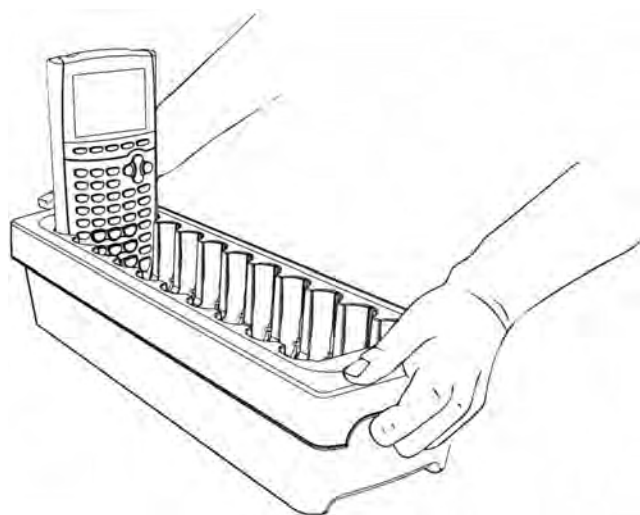
Die TI-84 Plus C Ladestation wird zum Aufladen des eingebauten Akkus im TI-84 Plus C Silver Edition Grafiktaschenrechner verwendet.

Die Ladestation besitzt 10 Slots, von denen jeder einen TI-84 Plus C Silver Edition Grafiktaschenrechner aufnehmen kann.

Hinweis: Um Akkus zu laden, müssen nicht alle Plätze der Ladestation belegt sein.

Die Ladestation ist benutzerfreundlich und lässt sich leicht transportieren, wenn sie in einem anderen Klassenzimmer benötigt wird.

Einbuchtungen auf beiden Seiten der Ladestation ermöglichen das bequeme Anheben der Ladestation mit beiden Händen. Benutzen Sie immer beide Hände, wenn Sie eine Ladestation transportieren.



Wenn Sie die leere Ladestation umdrehen, können Sie auf der Unterseite eine Einbuchtung erkennen. Führen Sie das Kabel durch diese Einbuchtung, um die Ladestation flach auf einer Oberfläche aufzustellen.

Stellen Sie die Ladestation auf einer flachen, stabilen Oberfläche auf, wie z. B. einem Tisch. Wenn Sie die Ladestation in verschiedenen Klassenzimmern einsetzen, können Sie diese auch auf einem Standard-Rollwagen installieren. Bei der Wahl eines geeigneten Standorts sollten Sie darauf achten, dass sich eine Stromquelle wie z. B. eine Steckdose oder Steckdosenleiste in der Nähe befindet.

Inbetriebnahme der Ladestation

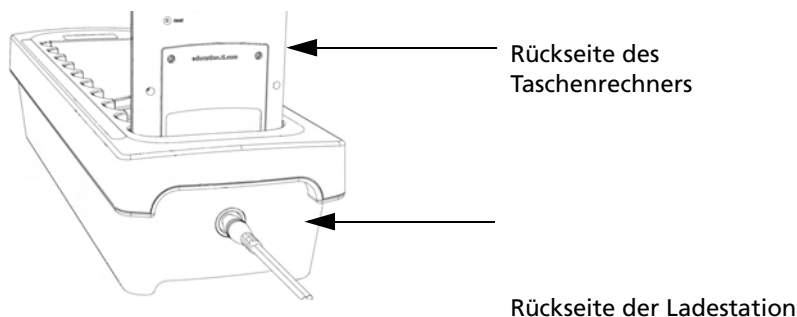
Zum Lieferumfang der TI-84 Plus C Ladestation gehören:

- Eine TI-84 Plus C Ladestation
 - Ein Netzadapter
 - Ein Stromkabel mit zur Region passendem Stecker
1. Stecken Sie das kleine Ende des Stromadapterkabels in die Anschlussbuchse der Ladestation.
 2. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in eine Steckdose.

Einsetzen von Grafiktaschenrechnern in die Ladestation

Die Slots der TI-84 Plus C Ladestation können jeweils einen Grafiktaschenrechner ohne Schiebetui aufnehmen. Taschenrechner mit Schiebetui passen nicht in die Slots.

Die Vorderseite des Taschenrechners muss zur Vorderseite der Ladestation gerichtet sein. Wenn Sie versuchen, den TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner mit Kraft verkehrt herum in die Ladestation einzusetzen, können Sie den Taschenrechner beschädigen. Wenn Sie so auf die Ladestation blicken, dass Sie das TI Logo sehen, setzen Sie die Taschenrechner so in die Ladestation ein, dass die Tastatur nach links zeigt.



1. Entfernen Sie das Schiebeetui vom Grafiktaschenrechner.
2. Richten Sie die Rillen an den Seiten des Grafiktaschenrechners zu den Führungsschienen im Slot der Ladestation aus. Stellen Sie sicher, dass der Taschenrechner in die richtige Richtung zeigt.
3. Drücken Sie den Grafiktaschenrechner sanft in den Slot. Wenn Sie einen leichten Widerstand spüren, drücken Sie den Grafiktaschenrechner weiter in den Slot, bis er richtig sitzt.

Wenn der TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner richtig eingesetzt ist, leuchtet die LED an der Seite des Taschenrechners gelb, um anzuzeigen, dass das Gerät geladen wird.

Batterien laden

Der TI-84 Plus C Silver Edition Grafiktaschenrechner verwendet einen TI Li-Ion-Akku.

Der Ladevorgang wird automatisch gestartet, sobald der Grafiktaschenrechner in einen Slot der an die Stromversorgung angeschlossenen Ladestation eingesetzt wird. Ein Klassenzimmer-Satz Grafiktaschenrechner kann über Nacht aufgeladen werden.

Batteriestatus bestimmen

Die LEDs der Grafiktaschenrechner in der Ladestation geben grundlegende Informationen zum Status des Akkus.

- Wenn die LED gelb leuchtet, wird der Akku geladen.

- Wenn die LED grün leuchtet, ist der Akku vollständig geladen.

Problembehandlung

Wenn kein Aufladen möglich ist:

- Stellen Sie sicher, dass der Grafiktaschenrechner richtig im Slot sitzt. Die Akkus werden nicht geladen, wenn die Anschlüsse von Grafiktaschenrechner und Slot nicht übereinander sitzen.
- Überprüfen Sie, dass der Anschluss am Grafiktaschenrechner sauber ist. Entfernen Sie Ablagerungen am Anschluss des Grafiktaschenrechners mit einem sauberen, trockenen Tuch oder mit einem Radiergummi. Verwenden Sie niemals feuchte Tücher oder Lösungen.

Lagern von Ladestationen

Lagern Sie die TI-84 Plus C Ladestation auf einer flachen Oberfläche wie z. B. einem Tisch oder einem Rollwagen. Die Ladestation wird nicht dadurch beschädigt, wenn sie über einen längeren Zeitraum am Stromnetz angeschlossen bleibt. Akkus werden ebenfalls nicht beschädigt, wenn sie in der Ladestation verbleiben, obwohl sie bereits voll aufgeladen sind.

Übertragen des Betriebssystems von einem Taschenrechner auf einen anderen Taschenrechner

Sie können das Betriebssystem über ein USB-Geräteverbindungskabel oder ein E/A-Geräteverbindungskabel (separat erhältlich) von einem Taschenrechner auf einen anderen übertragen.

Hinweis: Das Betriebssystem und andere Dateien können nicht über die TI-84 Plus C Ladestation übertragen werden. Die TI-84 Plus C Ladestation dient ausschließlich zum Aufladen der TI-84 Plus C Grafiktaschenrechner.

Verbinden Sie die beiden Taschenrechner, indem Sie entweder das USB-Kabel oder das E/A-Kabel fest in die Taschenrechner einstecken. Die USB- und die E/A-Anschlüsse befinden sich an der oberen Kante der Taschenrechner.

Empfangendes Gerät:

2nd [LINK] **▾** **ENTER**



Wenn Sie **ENTER** drücken, zeigt der Grafiktaschenrechner die Meldung **Warte...** an.



Sendendes Gerät:

2nd [LINK]

▴ **▾** **ENTER**



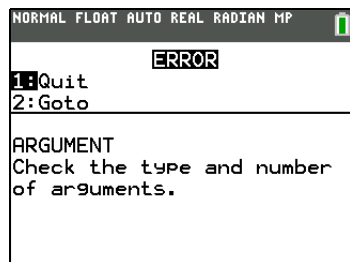
Fehlermeldungen

Erkennen von Fehlern

Der TI-84 Plus C erkennt Fehler bei der Ausführung der folgenden Aufgaben:

- Auswerten eines Ausdrucks
- Ausführen eines Befehls
- Zeichnen eines Graphen
- Speichern eines Werts

Wenn der TI-84 Plus C einen Fehler erkennt, gibt er eine Fehlermeldung mit einer kurzen Beschreibung aus. In Anhang B sind die einzelnen Fehlertypen und mögliche Gründe für die Fehlerentstehung beschrieben.



- Wenn Sie **1:Abbruch** auswählen (oder `[2nd] [QUIT]` bzw. `[CLEAR]` drücken), wird der Hauptbildschirm angezeigt.
- Wenn Sie **2:Goto** auswählen, wird der vorangegangene Bildschirm angezeigt, in dem sich der Cursor auf oder in der Nähe des Fehlers befindet.

Hinweis: Wenn im Inhalt einer Y= Funktion ein Syntaxfehler auftritt, während das Programm ausgeführt wird, gelangen Sie mit der Option **Goto** zum Y= Editor zurück, nicht zum Programm.

Korrigieren eines Fehlers

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Fehler zu korrigieren.

1. Merken Sie sich den Fehlertyp (`FEHLER:Fehlertyp`).
2. Wählen Sie **2:Goto**, sofern verfügbar. Der vorangegangene Bildschirm wird angezeigt, in dem sich der Cursor auf oder in der Nähe des Fehlers befindet.
3. Bestimmen Sie den Fehler. Die Fehler-Bildschirme enthalten hilfreiche Tipps zu möglichen Fehlerursachen, die Fehler werden jedoch nicht immer vollständig erklärt. Wenn Sie den Fehler nicht identifizieren können, schlagen Sie im Anhang B nach.
4. Berichtigen Sie den Ausdruck.

Verknüpfungskompatibilität

Einige der im TI-84 Plus C verwendeten Dateien und Variablen sind mit den Geräten der TI-84 Plus Grafiktaschenrechner-Familie kompatibel, andere nicht. In der nachstehenden Tabelle können Sie nachsehen, welche Daten Sie SENDEN und EMPFANGEN können.

Hinweis: Wegen der hohen Auflösung des TI-84 Plus C Bildschirms sind nicht alle Dateien des TI-84 Plus C Grafiktaschenrechners mit den Dateien anderer Grafiktaschenrechner der TI-84 Plus Familie kompatibel. Allgemein können numerische Dateien (nicht beschränkt auf Listen, Variablen, Matrizen und Funktionen) von diesen Grafiktaschenrechnern verwendet werden; Apps lassen sich jedoch selbst dann nicht gemeinsam nutzen, wenn sie denselben Titel tragen. Wenn keine Kompatibilität besteht, besitzt der TI-84 Plus C andere Dateierweiterungen als eine ähnliche Variable der TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition Grafiktaschenrechner.

Dateityp	Verknüpfen vom TI-84 zum TI-84 Plus C?	Verknüpfen vom TI-84 Plus C zum TI-84?
Betriebssystem	Nein	Nein

Apps	Nein	Nein
AppVariablen*	Ja	Ja
Programme - TI Basic*	Ja	Ja
Assembler Programme*	Ja	Nein
Bilder	Nein	Nein
Hintergrundbilder	nicht verfügbar	Nein
Gruppendateien	Ja	Ja
Benutzer-Zoom	Ja	Ja
String	Ja	Ja
Tabelle	Ja	Ja
Funktionsdatei	Ja	Ja
GDB**	Ja	Ja
Liste	Ja	Ja
Matrix	Ja	Ja
Zahl	Ja	Ja
Komplex	Ja	Ja
Fenster-Setup	Ja	Ja
Zertifikat	Nein	Nein
Sicherungskopie	Nein	Nein

* Programme, die mit Befehlen erstellt wurden, die nur in der neuesten BS-Version verfügbar sind, können nicht auf Grafiktaschenrechner mit einer älteren BS-Version übertragen werden.

* Applikationsvariablen und Programme sollten nach der Übertragung zwischen der TI-84 Plus Familie und TI-84 Plus C Grafiktaschenrechnern überprüft werden. Einige Applikationsvariablen stellen eine Applikation möglicherweise nicht so ein wie erwartet. Einige Programme müssen wegen unterschiedlicher Bildschirmauflösungen und neuer Befehle abgeändert werden.

** Bei Verwendung der Linienstärke PUNKT-DÜNN erhalten Sie möglicherweise einen Versionsfehler. Ändern Sie die Linienstärke, um diesen Fehler zu vermeiden.

Hinweise zu TI Produktservice und Garantieleistungen

Informationen über Produkte und Dienstleistungen von TI

Wenn Sie mehr über das Produkt- und Serviceangebot von TI wissen möchten, senden Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns im World Wide Web.

E-Mail-Adresse: ti-cares@ti.com

Internet-Adresse: education.ti.com

Service- und Garantiehinweise

Informationen über die Garantiebedingungen oder über unseren Produktservice finden Sie in der Garantieerklärung, die dem Produkt beiliegt. Sie können diese Unterlagen auch bei Ihrem Texas Instruments Händler oder Distributor anfordern.

Inhalt

- (negation) 28

Symbols

→ Speichern 35

() (Klammern) 28

A

a+bi (kartesisch-komplexer Modus)
23

Akkus

 Problembehandlung 59

 Status 58

Alpha-Cursor 17

Alpha-Sperre 33

Antw (letzte Antwort) 39

Anzeige-Cursor 17

AnzeigeHELLigkeit 9

Anzeigen der Uhreinstellungen 26

APD (Automatic Power Down) 8

Apps 35

AppVariablen 35

Archiv 36

Ausdruck 28

Automatic Power Down (APD) 8

B

Batterien 52

 laden 58

 Problembehandlung 59

 Status 58

Batterien laden 58

Befehl, Definition 31

Bildschirmmodi 23

Bogenmaß-Modus 21

Brüche

 n/d 24

 Un/d 24

Busy-Anzeige 17

C

Catalog Help 30, 50

Cursor 17, 32

Cursor für die zweite Funktion (2nd)
17

D

Darstellung von Funktionen

 Modi 22

Dezimalmodus (Fließ oder Fix) 21

E

E (Exponent) 20, 30

Einfüge-Cursor 17

EINGABE (Taste Letzte Eingabe) 38

Eingabe-Cursor 17

Einsetzen

 Taschenrechner in die

 Ladestation 57

Einstellung

 Anzeigekontrast 9

 Modi 20

 Moduseinstellung aus einem
 Programm 20

Eng (technischer Anzeigemodus) 20

EntArchivieren 36

EOS (Equation Operating System) 27

Equation Operating System (EOS) 27

Exponentialform (wissenschaftliche
Schreibweise) 30

F

Farbe

 Befehle ZEICHNEN 2

 Grafikformat-Bildschirm 2

 Statistikplots 2

 Y= Editor 2

 Zufallsgenerator 2

Farben im TI84 Plus C 2

Fehler

 Diagnose und Korrektur 60

Festkomma-Dezimalmodus (Fix) 21

Fix (Festkommamodus) 21

Fließ (Fließ-Dezimalmodus) 21

Fließ-Dezimalmodus (Fließ) 21

Folge (Folge-Grafikmodus) 22

Frontcover 51

Full (Vollbildmodus) 23
Funk (Funktions-Grafikmodus) 22
Funktion, Definition 30

G

Grad-Winkelmodus 21
Grafik-Modi 22
Graph-Tabelle-Bildschirmmodus (G-T) 23
G-T (Graph-Tabelle-Bildschirmmodus) 23

H

Hauptbildschirm 10
 Scrollen 10, 12
Horiz (horizontal geteilter Bildschirm) 23

I

implizite Multiplikation 27

K

Klammern 28
komplex
 Modi ($a+bi$, $re^{i\theta}$) 23
 Zahlen 23
Kontrast (Anzeige) 9

L

LAD (laden) 37
Laden von Batterien
 Problembehandlung 59
Ladestation 56
Ladestatus
 LED-Anzeige 58
Lagern
 TI84PlusC Ladestationen 59
LED-Leuchten 58
Letzte Eingabe 38

M

Menü VARIABLEN
 Bild 44
 Fenster 44
 GDB 44

Statistik 44
Tabelle 44
Zeichenkette 44
Zoom 44

Menü Y-VARIABLEN

 Ein/Aus 45
 Funktion 45
 Parametrisch 45
 Polar 45

Menüs

 scrollen 42
 Verknüpfung 5, 15

menus 41

mode

 Classic 11, 20
 MathPrint 11, 20

Modi für die Reihenfolge der Darstellungen 22

Modus

 Antworten 24

Modus Reell 23

Moduseinstellungen 18

$a+bi$ (komplex kartesisch) 23
 Bogenmaß (Winkel) 21
 Eng (Anzeigemodus) 20
 Fix (Dezimal) 21
 Fließ (Dezimal) 21
 Folge (Grafik) 22
 Funk (Grafik) 22
 Grad (Winkel) 21
 G-T (Bildschirm) 23
 Horiz (Bildschirm) 23
 Normal (Anzeigemodus) 20
 Par/Param (Grafik) 22
 Pol/Polar (Grafik) 22
 $re^{i\theta}$ (komplex polar) 23
 Reell 23
 Sci (Anzeigemodus) 20
 Simul (Reihenfolge der Darstellungen) 22
 Voll (Bildschirm) 23

N

n/d 24
Negation (-) 28
Netzadapter 57
Normaler Anzeigemodus 20

P

- Par/Param (Modus für die parametrische Graphdarstellung) 22
- Pol/Polar (Modus für die polare Graphdarstellung) 22
- Polarer Grafikmodus
Modus (Pol/Polar) 22
- Problembehandlung 59

R

- $re^{i\theta}$ (polar-komplexer Modus) 23
- Reihenfolge der Auswertung von Gleichungen 27
- Removing a Faceplate 31

S

- Sci (wissenschaftlicher Anzeigemodus) 20
- Simul (Modus für simultane Darstellung) 22
- Speichern
Variablenwerte 35
- Speichern (→) 35
- Status
Akkus 58
LED-Anzeige 58
- Statusleiste 13

T

- Tabelle der Bearbeitungstasten 31
- Tastatur
Layout 5
- Taste für die zweite Funktion (2nd) 7
- TI Akkus
laden 58
- TI84 Plus C Ladestationen 56
lagern 59
- TI-Navigator™ Software und der TI-84 Plus C 1

U

- Uhr 25
- Un/d 24

V

- Variablen
Benutzer und System 35
- Bilder zeichnen 34
- Datenbanken zeichnen 34
- komplex 34
- Liste 34
- Matrix 34
- Menüs VARIABLEN und Y-VARIABLEN 44
- reell 34
- Typen 34
- Werte anzeigen und speichern 36
- Werte laden 37
- Verwendung im Klassenzimmer
TI-84 Plus C 1
TI-Navigator™ 1
- Vollbildmodus (Full) 23
- vorangegangene Eingabe (Letzte Eingabe) 38

W

- Winkelmodi 21

Z

- Zufallsgenerator 2

